

VIELSEITIG STARK



**GARAGEGORT**

Werkstatt  
Beschriftungen  
Fahrzeughandel  
Spenglerei/Lackiererei

T 081 300 30 60 . info@garagegort.ch . www.garagegort.ch

# Gipfel

## Zeitung

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**METZGEREIMARK**  
Obst, Landquart, Schiers-Lundon, Schiers

Ihr Metzger für  
Fleischspezialitäten  
aus dem Bündnerland.  
Echt einheimisch.



Hauptgeschäft Telefon: + 41 (0)81 328 16 16. [www.metzgerei-mark.ch](http://www.metzgerei-mark.ch)



Pizza da Toni

**pizzadatoni.ch**

do kasch di beschti  
Pizza ha!



**Am nächsten Montag heisst es «Happy Halloween»**  
Im Davoser Hard Rock Hotel wird schon  
am kommenden Samstag gefeiert

**BECK**  
*Hitz*



Immer am letzten Sonntag  
im Monat unser beliebter  
Brunch à discrétion!!!  
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!  
Beck Hitz AG, Untergassa 5,  
7240 Küblis 081'300'31'00

Täglich ab 08:00 h  
365 Tage



**PIZZERIA  
AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

[pizzeria@alcapone-klosters.ch](mailto:pizzeria@alcapone-klosters.ch)  
081 416 82 82  
[www.alcapone-klosters.ch](http://www.alcapone-klosters.ch)



PREISLISTE ONLINE

ANGERER  
**Saisonmiete**








Promenade 50  
081 410 60 60  
Angerer.ch



**Gipfel Zeitung: Am 25. November feiern wir unser 30-Jahr-Jubiläum. Mit Ihnen. Melden Sie sich an: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) • Mit uns bleiben Sie täglich am Ball & auf dem Laufenden.**



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen  
Beizarbeiten • Lehmputze  
Schriften • Reklamen • Sgraffiti  
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen  
Bautenschutz mit Nanotechnologie  
Fassadensanierungen • Isolationen

**Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister**

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

**Text**



**Jann Flutsch AG**  
Plattenbeläge und  
Natursteinarbeiten  
7240 Küblis

081 330 57 45  
[jannflutsch.ch](http://jannflutsch.ch)



seit 1983



**HOTEL  
VEREINA**  
KLOSTERS



RESERVIEREN SIE JETZT IHRE  
**WEIHNACHTSFEIER**  
IM HOTEL VEREINA

[info@vereinaklosters.ch](mailto:info@vereinaklosters.ch) | +41 81 410 27 27

## NEXPO & X27: gemeinsam auf dem Weg zur Landesausstellung



Ich bin gerne für Sie da!

Simon Berri, Kundenberater  
Agentur Davos, Tel. 079 885 05 05  
simon.berri@baloise.ch



1709-01

**FRANKE**  
Coffee Systems  
Ihr Partner für professionelle  
Gastro Kaffeemaschinen.  
Beratung u. Verkauf:  
D. Meile Tel. 079 151 92 96

**topclean davos**  
Textilreinigung · Wäschepflege  
Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)  
Öffnungszeiten  
**Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00**  
Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz  
**Tel. 081 420 71 66**  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

**LUIGI TAXI**  
DAVOS  
**079 218 30 70**  
Abwesend vom  
23.10. bis 6.11.2022

**Gipfel Zeitung**  
Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG, Heinz Schneider  
Postfach 11, 7270 Davos Platz  
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

*P. Die NEXPO und X27 haben sich als erste Landesausstellungsprojekte in einer gemeinsamen Erklärung auf eine Kooperation geeinigt. Damit wird der Weg für eine gemeinsame Expo-Kandidatur geebnet. Ein Zusammengehen der verschiedenen Projekte entspricht dem Wunsch des Bundesrates und der Kantone.*

Zurzeit sind mehrere Expo-Initiativen unterwegs, die sich für die nächste Landesausstellung empfehlen. Diese Ausgangslage ist anders als bei den letzten fünf Landesausstellungen, bei denen am Schluss lediglich eine einzige Kandidatur eingegeben wurde. Darum machten Bund und Kantone anlässlich ihrer Positionierung vom 29. Juni 2022 klar, dass eine «Zusammenarbeit oder Zusammenführung der Projekte» anzustreben sei. Diesen Schritt haben NEXPO, die Initiative der 10 grössten Schweizer Städte, und X27, ein Zusammenschluss von Zukunftmacher:innen der Schweiz, nun gemacht.

### Offen für Kooperationen mit weiteren Expo-Initiativen

Gemäss den Projektverantwortlichen soll die Zusammenarbeit zwischen NEXPO und X27 erst den Anfang sein. «Wir stehen für weitere Kooperationen offen. Die anderen Initiativen sind eingeladen, mit uns an einer überzeugenden gemeinsamen Kandidatur aktiv mitzuarbeiten», bekräftigten Christina Hanke, Kaufmännische Leiterin der NEXPO, und Peter Sauter, Co-Präsident von X27, anlässlich der Unterzeichnung ihrer Erklärung. Mit anderen Expo-Initiativen sind NEXPO und X27 bereits im Gespräch.

«Nicht Konkurrenz braucht es jetzt für die Landesaus-

stellung, sondern Kooperation», sagt Christina Hanke. Die Chancen für eine Zusage von Bund und Kantonen sei durch diese erste Kooperation nochmals gestiegen: «Unsere angestrebte, gemeinsame Kandidatur ist aber nicht nur im Sinn von Bund und Kantonen, die ein Zusammengehen der Projekte wollen. Sie entspricht auch perfekt den von Bund und Kantonen am 29.6.22 kommunizierten Anforderungen an eine Landesausstellung.»

Die beiden Projekte arbeiten ab sofort inhaltlich und kommunikativ zusammen. Sobald der Bund die Rahmenbedingungen zur Durchführung der Landesausstellung definiert hat und die NEXPO im Jahr 2024 den Zuschlag erhalten hat, soll X27 auch organisatorisch in die NEXPO integriert werden. Von X27 entwickelte Landesausstellungsprojekte sollen dann im Rahmen der NEXPO umgesetzt werden.

Tatsächlich teilen X27 und NEXPO die gleiche Vision einer schweizweiten, partizipativ gestalteten und nachhaltigen Landesausstellung, die **Impulse für ein nachhaltiges Zusammenleben in der Schweiz im 21. Jahrhundert anregen soll.** «Die klare Vorstellung, dass die Landesausstellung diesmal in der ganzen Schweiz stattfinden und gemeinsam mit der Bevölkerung entwickelt werden soll, ist ein Unikum in der Geschichte der Landesausstellungen und entspricht dem Zeitgeist», so Peter Sauter. NEXPO und X27 sind die perfekten Partnerinnen für eine Landesausstellung. Sie verfolgen die gleichen Ziele in komplementärer Weise. Beide stellen die Vielfalt und den Zusammenhalt der Schweiz ins Zentrum.» Dass diese Ausrichtung den Wünschen der Bevölkerung entspricht, bestätigte eine repräsentati-

ve Umfrage, die im Sommer 2022 durchgeführt wurde: Am wichtigsten war den Befragten, dass die Landesausstellung den Zusammenhalt der Schweiz stärkt und das Entdecken anderer Landesteile fördert. Grosse Zustimmung erhielt auch ein partizipatives Vorgehen, bei dem die Bevölkerung an der Gestaltung der Landesausstellung beteiligt wird. Gemäss Umfrage soll die neue Landesausstellung auch deutlich günstiger ausfallen als die Expo.02 und sie soll möglichst klimaneutral sein.

### Über die NEXPO – die neue Expo

Die Initiative der zehn grössten Schweizer Städte für eine neue Landesausstellung heisst NEXPO – die neue Expo, weil sie eine völlig neue Form annimmt: **Sie wird nachhaltig, zukunftsgerichtet, dezentral sein und schweizweit stattfinden.**

Die NEXPO umfasst heute 25 Städte und Gemeinden in 17 Kantonen. Neben den Gründerstädten Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne Lugano, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich sind heute auch Aarau, Chur, Frauenfeld, Fribourg, Grindelwald, La-Chaux-de-Fonds, Neuchâtel, Pontresina, Porrentruy, Saas-Fee, Schaffhausen, Sion, St. Moritz, Uster und Zug Mitglieder der NEXPO. Die NEXPO steht weiteren Mitgliedern offen.

**Kung**  
Traditionelle  
Thai **Massage**  
**079 539 45 27**  
Promenade 77  
Davos Platz  
[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)

## Wertschöpfungsstudie zum Tourismus in GR – Start der zweiten Befragung

*Str. Der Auftakt zur Wertschöpfungsstudie des Tourismus im Kanton Graubünden ist mit der Gästebefragung in der Sommersaison 2022 erfolgreich gelungen. Auch in der bevorstehenden Wintersaison 2022/2023 werden wiederum Gäste, Einheimische und Zweitwohnungsbesitzende sowie neu auch Unternehmen befragt.*

Woher kommen die Gäste, die den Kanton Graubünden besuchen? Wie lange bleiben sie? Wofür geben sie Geld aus? Wie viele Arbeitsplätze hängen direkt und indirekt mit dem Tourismus zusammen? Für die Weiterentwicklung des Tourismus im Kanton sind dies grundlegende Fragestellungen, welche sich mit dem zur Verfügung stehenden Datenmaterial nicht abschliessend beantworten lassen. Um die Grundlagen zur Beantwortung dieser Fragen zu schaffen, erarbeitet die Firma EBP Schweiz im Auftrag des Amtes für Wirtschaft und Tourismus eine umfassende Studie zur Wertschöpfungs- und Beschäftigungsleistung des Tourismus im Kanton Graubünden. Das Ziel der Studie ist es, die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus und dessen Verflechtung mit der regionalen Wirtschaft aufzuzeigen. Im Rahmen der Wertschöpfungsstudie werden insgesamt 15 Tourismusregionen im Kanton individuell untersucht, wodurch vergleichbare Ergebnisse auf regionaler und kantonaler Ebene erzielt werden können.

### Befragungen von Gästen und Unternehmen während der kommenden Wintersaison

Im Juni 2022 startete die grossangelegte Gästebefragung der Tagesgäste und der übernachtenden Gäste in ganz Graubünden. Ortskundige Befragterinnen und Befragter haben in der Sommersaison an mehr als 150 Standorten und Events in allen Regionen des Kantons bereits über 13 000 Kurzinterviews mit Gästen aus dem In- und Ausland durchgeführt. Die erlangten Daten geben Auskunft über die Gästestruktur sowie das Ausgabeverhalten der Befragten. In der Wintersaison von Dezember 2022 bis April 2023 folgt nun die zweite Befragung, in der Interviews mit Einheimischen und Feriengästen am Berg und im Tal durchgeführt werden. Weiter haben im Rahmen der zusätzlichen Zweitwohnendenbefragung heute bereits knapp 5000 Personen den Online-Fragebogen ausgefüllt. Dazu wurden sie von der Gemeinde oder Tourismusorganisation per Post eingeladen. In weiteren Teilen des Kantons wird die Einladung zur Teilnahme an dieser Umfrage erst noch folgen und in den kommenden Monaten regionenweise versandt. Die Erhebungen der Angebots- und Nachfrageseite dauern bis Sommer 2023 an. Um verlässliche Aussagen machen zu können, wird eine Teilnahme von möglichst vielen Befragten begrüsst. Die Resultate der Untersuchung werden Anfang 2024 vorliegen.

### Befragterinnen und Befragter gesucht

Damit die Gästebefragung im geplanten Umfang durchgeführt werden kann, werden in allen Regionen des Kantons Befragterinnen und Befragter für einen flexiblen Einsatz gesucht. Interessierte ab 17 Jahren, die gegen einen entsprechenden Entlohnung an touristischen Hotspots (Ortszentren, Schneesportgebiete und Events) Gästebefragungen durchführen möchten, können sich unter [befragungen@ebp.ch](mailto:befragungen@ebp.ch) melden.

#### Vorverkauf Saison- und Jahresabos

Vom 1.11. bis 30.11.2022 erhalten Sie 10% Rabatt auf Saison- und Jahresabos. Preise und Bestellformular unter [www.gruesch-danusa.ch](http://www.gruesch-danusa.ch)

#### Start Wintersaison 22/23 mit Wochenendbetrieb ab 26.11.22

#### Saisonmiete ab CHF 59.–

Unser Angebot für Ski, Stöcke und Skischuhe

– Kinder (bis 5 Jahre) Ski bis 70cm	ab CHF 59.–
Ski bis 90cm	ab CHF 79.–
Ski bis 100cm	ab CHF 135.–
– Kinder (6 bis 12 Jahre)	ab CHF 188.–
– Jugendliche (13 bis 16 Jahre)	ab CHF 239.–

#### Öffnungszeiten:

Kasse Bergbahn sowie Sportshop & Rentcenter,  
1. bis 30. November 2022  
Montag bis Samstag  
von 9 bis 12 Uhr sowie  
von 13 bis 17 Uhr.

#### Infos

+41 (0)81 325 12 34  
[www.gruesch-danusa.ch](http://www.gruesch-danusa.ch)  
[info@gruesch-danusa.ch](mailto:info@gruesch-danusa.ch)

**GRÜSCH  
DANUSA**



Der Berg mit 10%



# Bericht über die Oktobersession im Grossen Rat

von Grossrätin Valérie Favre Accola



Valérie Favre Accola.

## Teilrevision Natur- und Heimatschutz Gesetzes

Anlässlich der Oktobersession standen zwei wichtige Sachgeschäfte an: einerseits die Teilrevision des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz im Kanton Graubünden, welche durch die zwei parlamentarischen Cramerer und Biglieri Vorstösse ausgelöst wurde. Hier ging es insbesondere darum, neu Hauseigentümer vor der Inventarisierung von Objekten mit einer Verschärfung der Kriterien zu schützen (Fachinventar) bzw. GrundeigentümerInnen auch durch Information frühzeitig in den Prozess miteinzubeziehen. Die SVP Grossräte Thomas Gort (Küblis) und Stefan Metzger (Zuoz) betonten, dass es auch im Sinne des Grundeigentümerschutzes wichtig wäre, weniger dafür qualitativ hochstehende Gebäude im Fachinventar zu führen, anstatt deren viele. Die Gemeinden sollen ihre Kompetenzen im Rahmen der Ortsplanung wahrnehmen und abschliessend entscheiden, welche Gebäude schutzwürdig sind und welche nicht. Der Grosse Rat ist mehrheitlich auf das Geschäft eingetreten und die Teilrevision wurde angenommen.

## Bau einer Fachhochschulzentrums

Das andere Sachgeschäft

betrifft die Realisierung des Fachhochschulzentrums Graubündens (FHGR). Die Bau-Botschaft wurde unter der Leitung von Kommissionspräsident und SVP Grossrat Roman Hug (Trimmis) vorberaten. Die Kommission empfahl dem Grossen Rat einstimmig dem Kredit für den Neubau eines Fachhochschulzentrums für die FHGR zuzustimmen. Mit dem Bau sollen alle Standorte an der Pulvermühlestrasse zentralisiert werden. Dadurch soll die Schule effizienter geführt werden können. Heute ist die Schule nämlich auf fünf verschiedene Standorte und in neun Gebäuden verteilt. Die vorberatende Kommission hat sich mit dem Bauprojekt auseinandergesetzt und hält die Kosten auch im Vergleich zu vergleichbaren Gebäuden in der Schweiz für angemessen. Die Grosse Rat war einstimmig der Meinung, dass die Neubau Botschaft eine Investition in die Jugend und in die Wirtschaft sei sowie den Kanton Graubünden bedeutend stärke.

## SVP Fraktionsauftrag bezüglich Karenzfrist und Ruhegehalt

Intensiv und kontrovers diskutiert wurde auch der Fraktionsauftrag der SVP bezüglich der Einführung einer Karenzfrist für ausscheidende Regierungsräte. Der Auftrag, so SVP Grossrat Thomas Gort, solle zukünftig einen direkten Wechsel von Bündner Regierungsräten bei kantonsnahen Unternehmen und so Interessenkonflikte während der Regierungszeit verhindern. Mit einer Karenzfrist könnte sichergestellt werden, dass Regierungsräte bis zu ihrem letzten Arbeitstag unabhängig und zum Wohle der Bevölkerung entscheiden. Dieser Auftrag wurde nötig, da die Regierung das nötige Finger-

spitzengefühl bei der Besetzung des RhB VR-Präsidiums vermisste. Bedauerlicherweise unterlag die SVP bezüglich Überweisung des Auftrages in ursprünglicher Form, überwiesen wurde eine abgeschwächte Form (Wahl und Ernennungsverfahren nicht während Regierungszeit). In der Folge reichte die SVP mit Erstunterzeichner Nicola Stocker (Trimmis) einen Fraktionsauftrag bezüglich Ruhegehalt ein.

## Energiekrise= Wirtschaftskrise

Die Energiemangellage und die darauf basierenden zunehmenden Energiekosten sind auch für die Bündner Wirtschaft eine grosse Herausforderung, was sich auch in der grossrätlichen Fragestunde spiegelte. Aus der Antwort an SVP Grossrätin Gabriella Menghini (Poschiavo) wurde klar, dass aktuell rund 100 Unternehmungen noch über keinen Stromliefervertrag fürs 2023 verfügen. Regierungsrat Cavigelli hatte zahlreiche von der SVP Fraktion eingereichten Fragen zur Sicherung der Wintersaison (Bergbahnen, Grossveranstaltungen) und

der Infrastrukturen (Strommangellage) zu beantworten. Zum aktuellen Zeitpunkt seien dem Kanton keine Massnahmen seitens Bundes bekannt, welche die Durchführung von Grossveranstaltungen gefährden könnte. Sollte jedoch der Bund Massnahmen verfügen, dann dürfen in Zusammenarbeit mit dem Kanton entsprechende finanzielle Hilfen zu erwarten sein. Dies dürfte jedoch kaum die bei einem Ausfall einer Grossveranstaltung ausfallende Wertschöpfung kompensieren und eine eigentliche finanzielle Unterstützung für die anfallenden Energiemehrkosten im Budget der Veranstalter ist nicht in Aussicht.

## KBK Kommission mit starker SVP Besetzung

Während der Oktobersession hat sich auch die parlamentarische Kommission Bildung und Kultur konstituiert – die Davoser SVP Grossrätin Valérie Favre Accola wird das Präsidium der 11-köpfigen Kommission übernehmen, unterstützt wird sie von den SVP-Grossräten Gabriella Menghini (Poschiavo) und Reto Lehner (Zernez).

Partnerbetrieb der

vaudoise

ZURICH®

Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie



# Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,  
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung  
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge  
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



## ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

**A-Z**

## Bettwarencenter<sup>+</sup>

Grosse Ausstellung: Technogel-  
Matratzen, Boxspringbetten,  
Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



Technogel®



ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr



## FISCHEREI-VEREIN DAVOS

**Lottomatch  
in der Eishalle Davos**  
Restaurant 1921 Nordseite

**Freitag, 28. Oktober**

Türöffnung: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr  
Tischreservation: Tel. 079 457 91 71

Fischerei-Verein Davos und das 1921 Team



## Davos: Das «Alpin Inn» ist erfolgreich gestartet

P. Im September hat das «Alpine Inn» Davos seine Türen geöffnet. Mit einer einzigartigen Kombination aus der langen Geschichte des Gebäudes und modernen Designelementen präsentiert sich das Haus stylisch und doch gemütlich.

«Nach gut sieben Wochen Betrieb blicken wir äusserst positiv auf die kommende Wintersaison. Die Zimmerauslastung war trotz vermeintlicher Zwischensaison überraschend hoch», sagt **Anni-na Hotz**, Gastgeberin im «Alpine Inn» Davos. Das Haus an der Promenade 116 liegt zwischen dem Kongresszentrum und der Parsennbahn und bietet dementsprechend sowohl aktiven Feriengästen wie auch Businesskunden einen idealen Rückzugsort. «Auf besonders positive Resonanz stösst unser grosses Frühstücksbuffet, das täglich bis 11 Uhr, auch für externe Gäste, geöffnet ist», verrät Annina Hotz.

**Insgesamt 48 Zimmer**, vom praktischen ALPINE Cosy Doppelzimmer bis zur grosszügig ausgestatteten Penthouse Suite, umfassen das Raumprogramm des «Alpine Inn». Dazu kommen das Restaurant und die Bar im Erdgeschoss, die den Namen «1908» in Anlehnung an das Eröffnungsdatum des damaligen Hotel Continental trägt. Die Bar ist gewissermassen das «Wohnzimmer», das die Balance zwischen gemütlichem Treffpunkt bis zum stimmungs- und stilvollen Einstieg in die Nacht schafft.

Küchenchef David Svarc präsentiert im 1908 Restaurant & Bar einen modernen



Das «Mon Repos» mit der grossen Geschichte erstrahlt in neuem Glanz, es heisst nun «Alpine Inn».

Küchenstil mit saisonalen Gerichten und abwechslungsreichen Aromenwelten. «Auf dem Teller soll die ganze Leidenschaft und Liebe von mir und meinem Team zum Ausdruck kommen», erklärt David Svarc seine Küchenphilosophie.

Am Abend präsentiert das Restaurantteam aktuell herbstliche Gerichte, vom Rehtatar mit Tannennadelbrot, über eine Kombination von Kürbis,

Birne und Lebkuchen, bis hin zum klassischen Hirschkraut mit Wildbeilagen. Zur Mittagszeit gibt es einen unkomplizierten Lunch, der in der Bar oder auf der Sonnenterrasse serviert wird. Das «1908» ist ganzjährig geöffnet und öffentlich zugänglich.

**Kurz vor Weihnachten erscheint ein Buch zur Geschichte des «Mon Repos».** Das von Michael Hanak verfasste Buch

erzählt die Biografie des Hauses respektive seiner Bewohner und Gäste. Alle möglichen Spuren der Hausgeschichte werden verfolgt und bemerkenswerte Geschehnisse wiedergegeben. Im Zentrum stehen die Architektur und die bauliche Entwicklung des Hotelgebäudes. Fotografien und Pläne dokumentieren alle baulichen Veränderungen bis hin zur aktuellen Neueröffnung als «Alpine Inn».



Lieber Markus

Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinem 10-jährigem Geschäftsjubiläum.

Danke, dass wir uns seit 10 Jahren tagtäglich auf dich verlassen können.



Talstrasse 10, 7250 Klosters, 081 422 40 42  
Promenade 54, 7270 Davos, 081 544 05 86  
info@el-group.ch, www.el-group.ch

**LIVE GOSPEL**  
*It's your season*

**SA 5.11.2022**  
 19.00 Uhr  
 Konzert  
 Kirche  
 St. Johann  
 Davos-Platz

**SO 6.11.2022**  
 10.00 Uhr  
 Gottesdienst  
 Kirche  
 St. Jakob  
 Davos-Dorf

present  
 Jersey Julie & Sacha Love

Dirigent: Cliff Agard Piano: Casey Crosby

**RAINBOW CHOR**  
 BUCHBERG  
 RÜDLINGEN

KULTUR RAUM.SH  
 Kanton Schaffhausen  
 Kulturförderung

JAKOB UND EMMA  
 WINDLER-STIFTUNG

Kulturförderung Graubünden, Amt für Kultur  
 Promozione da la cultura dal Grischun, Uffici da cultura  
 Promozione della cultura dei Grigioni, Ufficio della cultura

MIGROS  
 Kulturprozent

DAVOS  
 KULTUR

**LANDHAUS**  
 kultur & events

presents



**Jersey Julie & Sacha Love**  
**Samstag, 5. November, 21:00**  
 Res.: 081 332 32 32

[www.landhaus-jenaz.ch](http://www.landhaus-jenaz.ch)

**LANDHAUS**  
 Jenaz  
 DIE ET WAS ANDERE BEIZ... MIT REIZ...

**Hard Rock HOTEL**  
 DAVOS

**LIVE MUSIC SESSIONS**  
**PINKTOBER 2022 HIGHLIGHTS**

*Live Gigs Every Weekend*

- 01.10.** **MISS BEHAVE**  
FEMALE ROCK
- 07.10.** **BETH WIMMER & MIKE BISCHOF**  
AMERICAN FOLK ROCK
- 08.10.** **PINK PILL**  
PINK TRIBUTE
- 14.10.** **ROCKBUSTERS**  
ROCK COVERS
- 15.10.** **MODE MACHINE**  
DEPECHE MODE TRIBUTE
- 21.10.** **MELTY GROOVE**  
FUNK | R&B | SOUL
- 22.10.** **THE LOST KEYS**  
POP | ROCK | COVERS
- 28.10.** **FRÄULEIN LUISE**  
INDIE | POP | ALTERNATIVE | MUNDART
- 29.10.** **BLACK DIAMONDS**  
KISS TRIBUTE

**FREE ENTRY**

October turns into Pinktober to raise awareness for breast cancer. Proceeds of the various specials throughout the month will be donated to Pink Ribbon Switzerland.

**HARD ROCK HOTEL DAVOS**  
 Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com  
 +41 81 415 16 00

Stay Tuned

All upcoming events on [www.hrhdavos.com](http://www.hrhdavos.com)

**ALPINE INN**  
 DAVOS



**Besuchen Sie unser neu eröffnetes Bijou an der Promenade.**

**DURCHGEHEND GEÖFFNET**

Das Restaurant und die Bar im ALPINE INN sind täglich geöffnet.  
 Bar & Terrasse ab 12 Uhr | Restaurant ab 18 Uhr

Keine Schliessung in der Zwischensaison.

**ALPINE INN**  
 Promenade 116 | 7260 Davos | 081 413 33 44 | [alpineinn.swiss](http://alpineinn.swiss) | [davos@alpineinn.swiss](mailto:davos@alpineinn.swiss)

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Ihre Gipfel Zytig



**Svetlana**  
20. Oktober



**Valerio Gutschell**  
20. Oktober



**Fritz Bauriedl**  
21. Oktober



**Thomas Roffler**  
22. Oktober



**Janine Schneider**  
22. Oktober



**Marianne Cathomen**  
23. Oktober



**René Lippuner**  
23. Oktober



**Kurt Eberle**  
24. Oktober



**Hannes Knupfer**  
24. Oktober



**Andreas Jenny**  
24. Oktober



**Joggi Stoffel**  
24. Oktober



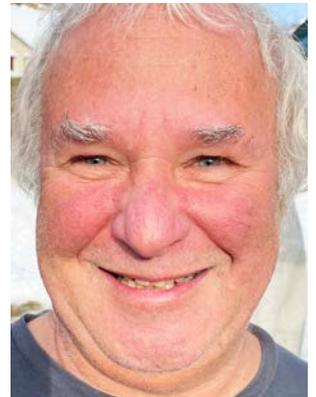
**Paulette Gfeller**  
24. Oktober



**Gaudenz Egli**  
25. Oktober



**Michael Kneller**  
25. Oktober



**Hampi Schaden**  
25. Oktober



**Roland Brändli**  
26. Oktober



**Raeto Konzett**  
26. Oktober



**Dolores Gysin-Lier**  
26. Oktober



**Urs Winkler**  
27. Oktober



BOCK AUF PARTY?

# GADA PARTY



IM OKTOBER: PARTY-STIMMUNG IM GADA!

SAMSTAG, 1. OKT. 2022, AB 19 UHR  
**REGENBOGEN GOLD**  
SCHLAGER, OLDIES, STMMUNG, KLASSENTREFFEN



FREITAG, 7. OKT. 2022, AB 19 UHR  
**LENGLERKAPELLÄ**  
DIE PRÄTTIGAUER FAMILIE LIVE IM GADA!



FR. 14. & SA. 15. OKT. 2022 – DIE WOLAYERSEER UND ZILLERTALER GRENZGÄNGERSOUND

# GADA-CHILBI 2022

FREITAG, 21. OKT. 2022, AB 19 UHR  
**DA ZILLERTALER & DIE GEIGERIN**  
ECHTER ZILLERTALER-ABEND MIT TANJA & CHRISTOPH



FREITAG, 28. OKT. 2022, AB 19 UHR  
**DJ EDELWEISS**  
MIT JUNIOR CHRISTIAN



an der Steirischen  
Harmonika «unplugged»

Hotel Parsenn – Parsenn Gada  
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, hotelparsenn.ch



## Zillertaler Abend mit Tanja & Christoph, dem Zillertaler und der Geigerin, im Parsenn-Gada



Tanja und Christoph, der Zillertaler und die Geigerin, begeisterten das Publikum mit ihrer Lebensfreude.



Gäste aus dem Prättigau und der Herrschaft genießen die gute Stimmung.



Gäste aus Frankreich genießen die Ambiance.



Im Parsenn Gada gab es Gründe, fröhlich zu sein.



Jung und Junggebliebene beim sogenannten «Ratschen», das sichtlich Freude bereitet.



Beim Zillertaler Hochzeits Marsch war die Stimmung auf dem Höhepunkt.



Der Prättigauer Entertainer Hitsch Auer genoss den Abend mit seinem Goldschatz Christine.

## Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) und Betrag überweisen

**Fr. 28.10.**

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:  
Heute «Fräulein Luise» (Indie, Pop, Alt. Mundart)

**Fr. 28.10., ab 19:00**

Freitags-Party im Parsenn Gada: DJ Edelweiss mit  
Junior Christian an der Steirischen Harmonika

**Fr. 28.10., ab 19:30**

Grosser Lottomatch in der Eishalle Davos, Rest.  
1921 Nordside, Tischreservation: 079 457 91 71

**Sa. 29.10., ab 18:00**

«Halloween» im Hard Rock Hotel Davos

**Sa. 29.10.**

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:  
Heute «Black Diamonds» (Kiss Tribute)

**Fr. 4.11.**

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:  
Heute «Sticky Fingers» (Rolling Stones Tribute)

**Sa. 5.11., ab 21:00**

Jersey Julie & Sacha Love live im «Landhaus»  
Jenaz. Reserv.: 081 332 32 32

**Sa./So. 5./6.11.**

Live Gospel in Davos: Der Rainbow-Chor Buch-  
berg-Rüdlingen am Sa. 19:00 in der Kirche St.  
Johann, am So. 10:00 in der Kirche St. Theodul

**Sa. 5.11.**

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:  
Heute «Powerhill & Smok`n`Flame» (Rock)

**Fr. 18.11.**

Live Music Session im Hard Rock Hotel  
Davos: Heute «Riptide & The Woodstock Years»  
(Woodstock Festival Tribute)

**Sa. 19.11.**

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:  
Heute «Soul Contract» (Acoustic Soul-Pop)

**Fr. 25.11.**

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:  
Heute «Naturtrüeb» (Rock)

## Der RhB-Weltrekordversuch

R. Am Samstag, 29. Oktober, ist es soweit: Die RhB unter-  
nimmt den Versuch, auf der UNESCO Welterbestrecke Albulal-  
linie den längsten Reisezug der Welt fahren zu lassen. Die 3000  
Publikumstickets zum Event wurden anfangs August bereits  
innerhalb weniger Tage ausverkauft.

### Programm «VIP-Weltrekordzug»:

**09.20 Uhr:** Abfahrt mit Zug ab Bahnhof Chur

**11.15 Uhr:** Führung Bahnhof Preda und Albulatunnel.

**12.30 Uhr:** Stehlunch im Albulatunnel.

**13.15 Uhr:** Boarding Weltrekordzug im Albulatunnel

**14.00 Uhr:** Abfahrt Weltrekordversuch.

**14.30 Uhr:** Ankunft in Bergün, Aussteigen und Transfer (Fuss-  
marsch) zum Festgelände.

**14.30 – 15.15 Uhr:** Die Schlussetappe von Bergün zum Land-  
wasserviadukt wird auf dem Festgelände Bergün per Livestre-  
am mitverfolgt.

- Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.
- Am 29. Oktober gilt auf der Albulalinie der RhB ein Spezial-  
fahrplan.
- Am 29. Oktober ist die Albulapassstrasse voraussichtlich  
zwischen Filisur und La Punt von 8 Uhr bis 22 Uhr gesperrt.
- Am 29. Oktober wird im Albulatal voraussichtlich eine Flug-  
verbotszone eingerichtet. Entsprechend dürfen keine Drohnen  
eingesetzt werden.
- Der Weltrekordversuch wird auf Blick TV in einer rund  
2-stündigen Sendung live übertragen. Entsprechendes Foota-  
ge-Material steht im Anschluss zur Verfügung.

## «30 Jahre Gipfel Zytig»

Wir feiern am Freitag, 25. November,  
ab 19 Uhr, im «Morosani Schweizerhof»,  
Davos.

Anmeldungen bitte an

[info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)

*Die «Gipfel Zeitung» sagt,  
Was, Wann, Wo stattfindet  
in der Gipfel-Region!*

## Nicola R. Tettamanti präsidiert neu Swissmechanic

*KO. Die Delegiertenversammlung von Swissmechanic ist am letzten Samstag ganz im Zeichen der Gesamterneuerungswahlen gestanden. Roland Goethe trat als Verbandsspräsident zurück. Sein Nachfolger ist Nicola R. Tettamanti, CEO der Tecnopinz SA in Mezzovico (TI) und seit 12 Jahren im Verband engagiert, seit acht Jahren als Vorstandsmitglied.*

Wer Grenchen sage, denke unweigerlich auch an Uhren, erläuterte Roland Goethe, scheidender Präsident von Swissmechanic, in seiner Begrüßungsrede. Ein Uhrwerk sei sehr kompliziert. Wenn nur eines der vielen Teilchen aussetze, laufe die Uhr nicht. So sei es auch im Verband. Wenn die Zahnräder nicht ineinandergreifen und sich aufeinander abstimmen würden, würde es nicht funktionieren. Nur wenn alle gemeinsam als Verband auftreten, habe man die Kraft, gemeinsam die zahlreichen Herausforderungen zu meistern. Als Glarner verglich er den Verband mit einer Landsgemeinde, wo jeder offen seine Meinung sagen könne. Am Schluss werde dann demokratisch abgestimmt. Gerade ihre demokratische Kultur mache die Schweiz stark.

Die Grenchnerinnen und Grenchner schauen in der Stadt grundsätzlich in zwei Richtungen, erklärte Jürg Marti, Direktor von Swissmechanic und gebürtiger Grenchner. Auf der einen Seite zur ganzen Alpenkette, vom Säntis bis zum Mont Blanc. Diese Weite biete die Möglichkeit, dass sich der Geist für Neues und Innovatives öffnen kann. Auf der anderen Seite stehe der Grenchner am Fusse des Juras und blicke rund 800 Meter den Berg hinauf. Dieser Blick nach oben lasse die Grenchner wissen, dass man hart arbeiten muss, um nach oben zu kommen. Auch die Mitgliedsfirmen von Swissmechanic hätten in der Vergangenheit immer wieder bewiesen, dass mit Weitsicht und harter Arbeit jene Veränderungen aufgegleist werden können, die es braucht, um fit für die Zukunft zu sein.

Bezugnehmend auf die Unruhe, die als ein zentraler Bestandteil eine Uhr zum Laufen bringt, sagte Jürg Marti, es sei die Unruhe, die uns immer wieder in Erinnerung rufe, dass wir uns nicht auf dem Erreichten ausruhen, **sondern dass wir uns bewegen müssen, wenn wir etwas bewegen wollen.**

**Roland Goethe trat nach acht Amtsjahren als Verbandsspräsident zurück.** Nach 12 Amtsjahren stellte auch Hanspeter Scheu sein Amt als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Beide wurden von den Delegierten zu Ehrenmitgliedern ernannt. Als neuen Verbandsspräsidenten wählten die Delegierten den **35-jährigen Nicola R. Tettamanti**. Nicola R. Tettamanti ist sowohl in der Deutschschweiz als auch im Tessin verwurzelt und engagiert sich bereits seit zwölf Jahren für die Anliegen der Mitglieder von Swissmechanic. Er leitet mit Bruder Claudio Tettamanti zusammen die Tecnopinz SA in Mezzovico, die Spannzangen sowie hochpräzise und kundenspezifische mechanische Komponenten herstellt und damit 35 Länder aus aller Welt beliefert. 2010 wurde er mit nur 24 Jahren Mitglied der Wirtschaftskommission von Swissmechanic Schweiz, 2014 wurde er in Lugano als deren Präsident in den Vorstand gewählt.

«Seit meiner Wahl in den Swissmechanic-Vorstand im Oktober 2014 hat sich die Welt schlagartig verändert: Die Herausforderungen reichten von Währungskrisen über Gesundheits- und Wirtschaftskrisen bis hin zu Energiekrisen; und das erfolgte in einem Tempo, das es in früheren Epochen nicht gegeben hat. **In einem derart instabilen und sich ständig verändernden Umfeld besteht die Herausforderung für unseren Verband Swissmechanic darin, seine föderalistische und demokrati-**



**Roland Goethe (li.) übergibt sein Amt als Präsident von Swissmechanic an Nicola R. Tettamanti.**

**sche Struktur beizubehalten**, die den Bedürfnissen aller Rechnung trägt, aber gleichzeitig ein Handlungsmodell zu entwickeln, das es dem Verband erlaubt, bei Bedarf schnell zu reagieren und einheitlich, klar und unmittelbar zu kommunizieren», erklärt der neue Verbandsspräsident, und fährt fort: «Ein grosser Teil meiner Arbeit in den ersten Monaten wird darin bestehen, mit Unterstützung eines hervorragenden Vorstandes mit viel Fachwissen und einer Geschäftsstelle, die hoch motiviert ist, Swissmechanic zum Erfolg zu führen, die Definition einer klaren Strategie zu koordinieren. Wir wollen das Sprachrohr für eine Vision des Schweizer Industriestandortes der Zukunft sein, und wir wollen dies an vorderster Front tun, in Zusammenarbeit mit und zur Unterstützung von Nachbarverbänden, die sich wie wir täglich für die Interessen der MEM-Industrie in der Schweiz einsetzen.»

Als Vizepräsident wurde Daniel Arn, als Vorstandsmitglieder wurden Silvio Bertini, Xavier de Preux, Hansrudolf Graf, Ulrich Meyer und Samuel Vuadens bestätigt. Neumitglied des Verbandsrates ist Thomas Gloor, Präsident der Sektion Aargau. Stéphane Eichhorn, Alfred Prinz und Fredi Keller wurden als Mitglieder der Bildungskommission und Urs Morgenthaler als Mitglied des Stiftungsrats des Berufsbildungsfonds (BBF) verabschiedet. Olivier Walther und Walter Pfenninger sind neu Mitglieder der Bildungskommission, Stefan Gygax engagiert sich neu im Stiftungsrat des Berufsbildungsfonds (BBF). Die übrigen Mitglieder aller Kommissionen wurden in ihren Ämtern bestätigt.

### Innovativ in die Zukunft

Swissmechanic ist mit den Ausbildungszentren der Sektionen am Puls der Wirtschaft und setzt sich für eine praxisnahe sowie innovative Aus- und Weiterbildung ein. So wurden in jüngster Zeit in zahlreichen Sektionen die Ausbildungszentren modernisiert. Im Sommer 2023 wird in Grenchen der neue Campus Technik eröffnet. Auf 5500 Quadratmetern Fläche entsteht durch das Zusammengehen von hftm und Swissmechanic Solothurn **das grösste Kompetenzzentrum für Technik und Digitalisierung**. Im neuen Campus Technik sind 400 HF-Studienplätze am Puls der Wirtschaft und im Herzen der Industrie vorgesehen. 130 Lernende sollen jährlich ihre überbetrieblichen Kurse absolvieren. Lernende, Studierende, Weiterbildungswillige sowie Menschen und Firmen aus der Technikbranche werden sich unter einem Dach begegnen.

## Trotz leicht sinkender Teuerung: Kleider und Schuhe kosten deutlich mehr

*P. Die gefühlte Inflation hat in der Schweiz im September gegenüber August 2022 zum zweiten Mal in Folge abgenommen. Das zeigt der um dauerhafte Güter und Mieten bereinigte Comparis-Konsumentenpreisindex\*. Am stärksten von der Teuerung betroffen sind kinderlose Paare unter 65 Jahren, Personen der mittleren und höchsten Einkommensklasse sowie die italienischsprachige Schweiz.*

Für alle merklich teurer geworden sind Schuhe und Kleider. «Besonders Frauen müssen hier überdurchschnittlich tief ins Portemonnaie greifen», sagt Comparis-Finanzexperte Michael Kuhn. «Die Schweiz stemmt sich nach wie vor erfolgreicher gegen eine massiv höhere Inflation als etwa in der Eurozone und in den USA. Trotzdem drücken die hohen Kosten auch hierzulande zunehmend auf die Stimmung.»

Der Comparis-Konsumentenpreisindex in Zusammenarbeit mit der KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH misst die tatsächlich gefühlte Inflation der Konsumentinnen und Konsumenten. Dazu wird ausschliesslich die Preisentwicklung von regelmässig konsumierten Gütern betrachtet. Die Teuerungsrate wird um inflationsdämpfende Faktoren wie Mieten oder dauerhafte Güter bereinigt.

Laut dem Comparis-Konsumentenpreisindex sind im September 2022 die Preise für Alltagsgüter in der Schweiz im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,8 Prozent gestiegen. Im Vergleich dazu stieg der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) um 3,3 Prozent.

### Erneute Preissenkung für Alltagsgüter

«Die gefühlte Inflation liegt auch im September deutlich über den kürzlich erhöhten Teuerungsprognosen von 3 Prozent des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco). Die massiv steigenden Krankenkassenprämien und Heizkosten bereiten Sorgen in der Schweizer Bevölkerung», beobachtet Comparis-Finanzexperte Michael Kuhn. Trotzdem ist die Teuerung in der Schweiz tiefer als in der Eurozone. Hier war die Inflationsrate im September mit 10 Prozent so hoch wie nie seit der Einführung des Euros im Jahr 1999.

Gegenüber August 2022 sind die Preise im Schweizer Warenkorb zudem gesunken, nämlich um 0,5 Prozent (LIK Minus 0,2 Prozent). Von Juli auf August dieses Jahres waren die Kosten für Alltagsgüter schon um 0,7 Prozent gesunken (LIK; plus 0,3 Prozent).

### Stärkster Preisanstieg gegenüber Vormonat

Trotz der durchschnittlichen Preissenkung haben sich auch einige Güter deutlich verteuert: **Am stärksten gestiegen – mit 6,2 Prozent (Vormonat: plus 3,1 Prozent) – sind zwischen August und September 2022 die Preise für Damenbekleidung.** «Höhere Einkaufspreise, gestiegene Transportkosten und teilweise gestörte Lieferketten aus Asien sind Gründe für höhere Textilpreise», erklärt Kuhn. «Bemerkenswert ist, dass sich die Preise für Frauen- und Herrenbekleidung trotzdem unterschiedlich entwickeln, und Frauen deutlich tiefer ins Portemonnaie greifen müssen als Männer.»

An zweiter Stelle folgen die Preise für Kinderbekleidung mit einem Plus von 5,5 Prozent (Vormonat: plus 4,7 Prozent). Auf Platz 3 folgt mit einem Plus von 3,5 Prozent Ersatzteile und Zubehör für Personenwagen (Vormonat: minus 0,1 Prozent).

Mit einem Plus von 3,4 Prozent ist der Preisanstieg bei Herrenbekleidung ebenfalls deutlich (Vormonat: plus 3,4 Prozent).

Ebenfalls unter den Top 5 der am stärksten verteuerten Güter sind die Preise für Kinderschuhe mit einer Zunahme von 3,2 Prozent (Vormonat: plus 4,9 Prozent). Kuhn: «Die Preise für Schuhe haben sich im Vergleich zum Vormonat generell erhöht. Trotzdem sind Schuhe für Erwachsene wie für Kinder in der Langzeitbetrachtung nach wie vor günstig.»

### Preise für Heizenergie erstmals gesunken

Mit einem Minus von 2,7 Prozent (Vormonat plus 2,4 Prozent) sind erstmals seit der Einführung des Konsumentenpreisindex die Preise für Energie zum Heizen (Gas, Heizöl, Brennholz und Fernwärme) gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat betrug der Preisanstieg jedoch 55 Prozent und seit Mai 2000 sogar 179 Prozent. «Die hohen Preise für Heizenergie, zum Beispiel auch für Holzpellets, belasten die Portemonnaies der Schweizerinnen und Schweizern massiv», sagt Kuhn. Tatsächlich machten die Ausgaben für Energie vor den massiven Preissteigerungen 2022 im Durchschnitt und je nach Quelle bzw. Berechnungsgrundlage 1,4 bis 5 Prozent der Haushaltsausgaben aus.

**Die Preise für Elektrizität blieben seit August stabil.** Gegenüber dem Vorjahresmonat hat sich der Strom um 2,4 Prozent verteuert, seit Mai 2000 um 16 Prozent.

### Am teuersten blieb das Leben im letzten Jahr für Paare unter 65 Jahren ohne Kinder

Die höchste Teuerung erlebten in den letzten 12 Monaten Paare unter 65 Jahren ohne Kinder. Sie fühlen aktuell eine Teuerungsrate von 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Allerdings wurde für sie das Leben im September verglichen mit dem Vormonat mit einem Minus von 0,6 Prozent günstiger. Zugeordnet nach Einkommen war die Teuerung bei Paaren unter 65 Jahren ohne Kinder in der tiefsten Einkommensklasse mit 4,4 Prozent deutlich am höchsten.

Rein rechnerisch spüren nach Haushaltstyp Einelternhaushalte mit Kindern die Teuerung prozentual am wenigsten. Mit einem Indexstand von 104,6 hat die gefühlte Teuerung bei ihnen in den letzten 12 Monaten 3,5 Prozent betragen. Verglichen mit dem August sanken die Kosten jedoch um 0,3 Prozent. «Während Paare ohne Kinder in der Regel mehr Geld zur Verfügung haben, um in grösseren Wohnungen zu leben sowie um shoppen und reisen zu gehen, fehlt Alleinerziehenden dieses Geld oft. Sie spüren die Teuerung weniger, da sie sich die vom Preisanstieg betroffenen Güter und Dienstleistungen ohnehin nicht leisten können», so Kuhn.

Aufgesplittet nach Einkommen erleben die mittlere sowie die höchste Einkommensklasse mit jeweils 3 Prozent die deutlichste Teuerung in den letzten 12 Monaten. Allerdings hat auch hier die Teuerung im Vergleich zum August abgenommen (minus 0,5 bzw. minus 0,6 Prozent). Für die tiefste Einkommensklasse betrug die Teuerung im Jahresvergleich 3,7 Prozent (minus 0,4 Prozent im Vergleich zum Vormonat).

**Die tiefste Teuerung nach Haushaltstyp und Einkommensklasse verzeichneten Einpersonenhaushalte** unter 65 Jahren in der tiefsten bis mittleren Einkommensklasse. Bei ihnen stiegen die Preise um 3,6 Prozent. «Einpersonenhaushalte sind wegen durchschnittlich kleinerer Wohnungen im Vergleich weniger von steigenden Energiekosten betroffen.

# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

**Neulich mein Arzt zu mir:**

„Gegen Ihr Übergewicht hilft leichte Gymnastik.“

„Sie meinen Liegestütze und so?“

„Nein, es genügt schon ein Kopfschütteln, wenn man Ihnen etwas zu essen anbietet.“

**Wo sind denn plötzlich die Umweltaktivisten?**



**Hier müßt ihr euch auf die Straße kleben!**

Auch damals wurde bei der Werbung schon gepfuscht!

**Wir wetten, dass 95% nicht wissen, wo hier der Fehler ist!**



0901 730 370 157221

**Eheauflösung**  
**Getrauter Ehemann zu vergeben**  
 Vergebe meinen frisch angetrauten Ehemann, inkl. Hof, Traktor (New Holland T80) und Bauland. Er geht mir jetzt schon auf den Zeiger! Ab Platz ohne Garantie. Kein Rost, schwitzt aber. Kein Rückgaberecht! Keine Besichtigung! Sofort abholbereit (Koffer gepackt)!

Danke im Voraus.  
 ☎ 079 564 14 70 W8100

Sammler  
**alte Sumiswald-Uhren**  
 Freue mich auf Ihren Anruf  
 ☎ 079 667 62 56 W8258

156824  
 kostenpfl.  
 00 Uhr

ELD  
 t was  
 nt:  
 W3477

Gele  
**Kla**  
 Noch  
 ☎ 07

**Ge**  
**Frä**  
 CH  
 verv  
 Frau  
 men  
 Rau  
 ☎ 0

**Gl**  
**wa**  
 das  
 geste  
 froh  
 SMS  
 ☎ 07

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Renate zu ihrer Freundin:  
"Und wenn du Horst sieht,  
dann richte ihm viele Grüße von  
mir aus und sag ihm, er soll  
schön schlafen :) ...mit sich selbst..."  
"Ich soll ihm also praktisch ein  
'fick dich' ausrichten?"  
"Du hast es erfasst!"

Heizung an ist das  
neue Ungeimpft.

Sollte man  
eine  
Anstecknadel  
tragen, wenn  
man erkältet ist?

Heute online versucht,  
über den ADAC  
den aktuellen Wert  
meines Autos zu ermitteln.  
Man wollte hierzu zunächst  
wissen, ob der Tank voll  
ist oder leer...



Ein wichtiger Unterschied  
zwischen **Tieren** und **Menschen**:



**Tiere** würden niemals zulassen, dass  
die dümmsten ihr **Rudel** anführen.

Winter 2022



# Tastentage Klosters 2023: Das Programm und Start der Spenden-Kampagne

*P. Kommende Ostern, Mittwoch, 5., bis Ostermontag, 10. April, sind die nächsten Tastentage Klosters angesagt. Das Programm soll hier kurz vorgestellt werden, ebenso wie die Notwendigkeit, für die Durchführung dieses schönen Festivals immer wieder auf die – auch finanzielle – Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen zu sein. Mit Hilfe eines «wemakeit»-Crowdfundings soll dies gelingen.*

Die Tastentage Klosters sind ein kleines, aber feines Festival, das alle zwei Jahre an den Ostertagen über diverse Bühnen von Klosters geht. Die Konzerte präsentieren Tastenmusikerinnen und -musiker, internationale Stars wie heimische Grössen, die an Piano, an der Orgel und am Akkordeon von Volks- und Weltmusik über Jazz bis Klassik spielen. «Musik ganz nah» als Motto ist keine leere Floskel, da die Konzerte in kleinen Lokalitäten stattfinden, wo man den Musikerinnen und Musikern buchstäblich auf die Finger schauen kann.

**Neu beginnt das Festival schon am Mittwochabend mit dem jungen, noch unbekanntem Pianisten Laurent Nicoud**, der mit seinem Trio im Kulturschuppen den Konzertreigen eröffnet. Am Donnerstag wird dann die zweite Neuerung «in Betrieb genommen»: das Festivalzentrum im alten Primarschulhaus Klosters Platz. Dort werden an vier Abenden um 18 Uhr Gratiskonzerte gegeben, angefangen mit dem heimischen Schlagzeuger Gieri Beivi, der mit seinem Trio auftreten wird.

Danach folgt im Kulturschuppen schon der erste Höhepunkt des Festivals mit den beiden französischen **Weltstars Vincent Peirani am Akkordeon und Emile Parisien am Tenorsax**. Ihr Auftritt 2016 bleibt unvergesslich, der kommende ist nicht zu verpassen!

**Der Karfreitag wartet mit einem weiteren Weltstar auf**, der lettischen Akkordeonistin Ksenija Sidorova, eine der führenden Instrumentalistinnen, wenn es um die Interpretation klassischer Werke auf dem Akkordeon geht. Mit grossen Dirigenten hat sie schon zusammengearbeitet, mit ebensolchen Orchestern, aber eben auch mit Musikern wie Sting oder Herber Pixner. Ein von Piazzolla-Stücken gefärbtes Programm wird sie im Atelier Bolt zum Besten geben.

Das nachfolgende Gratis-Konzert im Festivalzentrum bestreitet solo der junge österreichische Pianist Martin Listabarth, einer, der auf der klassischen wie jazzigen Klaviatur zu spielen weiss.

Erstmals in der Tastentage-Geschichte taucht am Karfreitagabend auch das **grösste Tasteninstrument, die Kirchenorgel**, im Programm auf. Elisabeth Berner weiss diese virtuos zu bespielen und macht dies gemeinsam mit dem Saxofonisten Reto Suhner – neue schöne Töne in der Kirche St.Jakob.

**Der Romand Laurent Nicoud gibt am frühen Samstagabend im Festivalzentrum ein Solokonzert** und danach geht in der Metallbau-Werkstatt Roffler wieder die Post ab; die Funk-Fusion-Gruppe «Blizz Rhythmia» wird die zur Konzerthalle umfunktioniert Werkstatt zum Kochen bringen.

**Der Ostersonntagnachmittag bringt dann einen weiteren Weltstar auf die Arena-Bühne, die «Grand Old Lady» der Hammondorgel, Rhoda Scott**. Sie wird von nicht weniger als sieben Frauen begleitet – den «Lady All Stars» - sie alle selbst Leaderinnen ihrer eigenen Formationen.

Das Gratiskonzert im Festivalzentrum bestreiten die kreativen **Albin Brun und Kristina Brunner**, beide am Schwyzerörgeli,



*Weltstars Vincent Peirani am Akkordeon und Emile Parisien am Tenorsax greifen 2023 in Klosters in die Tasten.*

er auch am Saxofon, sie am Cello mit Weisen aus Volks- und Weltmusik. Im Kulturschuppen ist anschliessend der melodios aufspielende Pianist Martin Listabarth nochmals zu hören, diesmal mit seinem Trio.

Der Ostermontag gehört am Morgen dem traditionellen Brunch in der Chesa Grischuna, im Restaurant natürlich wunderbar begleitet vom Duo Brun/Brunner.

Beschlossen wird das Festival ebenso traditionell mit dem Abschlusskonzert des Workshops, den die Schülerinnen und Schüler der Gruppe «Kanti-s-wings» von Freitag bis Montag unter der Leitung der Saxofonistin Lisa Cat-Berro, Mitglied der «Lady All Stars», absolviert haben.

## Unterstützung über Spenden-Aktion

Die Suche nach den finanziellen Mitteln, die für die Durchführung des TASTENTAGE-Festivals nötig sind, ist immer eine Herkules-Aufgabe. Unzählige Stiftungen und Institutionen werden mit einem Dossier bedient, ebenso Privatpersonen und Firmen.

**Solche mit eher kleinerem Portemonnaie haben ab diesem Freitag, 21. Oktober, 12 Uhr, die Möglichkeit, über die Crowdfunding-Plattform «wemakeit» die Tastentage zu unterstützen, dabei nicht nur Tickets zu bekommen, sondern auch ein Geschenk.**

Das Prinzip des Crowdfundings besteht darin.: in einem bestimmten Zeitraum ein gestecktes Ziel durch Spenden zu erreichen. Wird das Ziel verfehlt, erhalten Spenderinnen und Spender ihren Einsatz zurück. Die Tastentage möchten – und müssen – bis Montag, 5. Dezember, 12 Uhr, satte 20'000 Franken zusammenbringen, das gesteckte Ziel mindestens erreichen (es darf auch mehr sein ....). Das für die Durchführung zwingend zu erreichende Notbudget rechnet mit diesem Posten.

Darum sind alle eingeladen, über untenstehende Adresse sich das Angebot anzuschauen, sich nicht lumpen zu lassen und vor allem den Link möglichst oft mit einer Empfehlung weiterzuleiten – so wird es funktionieren!

[www.wemakeit.com/projects/tastentage-klosters-2023](http://www.wemakeit.com/projects/tastentage-klosters-2023) – [www.tastentage.ch](http://www.tastentage.ch)



DAVOS

# HALLOWEEN

SAMSTAG, 29.10.2022 | AB 18 UHR

GRUSELIGE DRINK  
& FOOD SPECIALS

LIVE MUSIC  
SESSION MIT  
BLACK DIAMONDS  
(KISS TRIBUTE)  
AB 21 UHR

VERKLEIDETE  
WILKOMMEN



MEHR INFOS &  
RESERVATIONEN

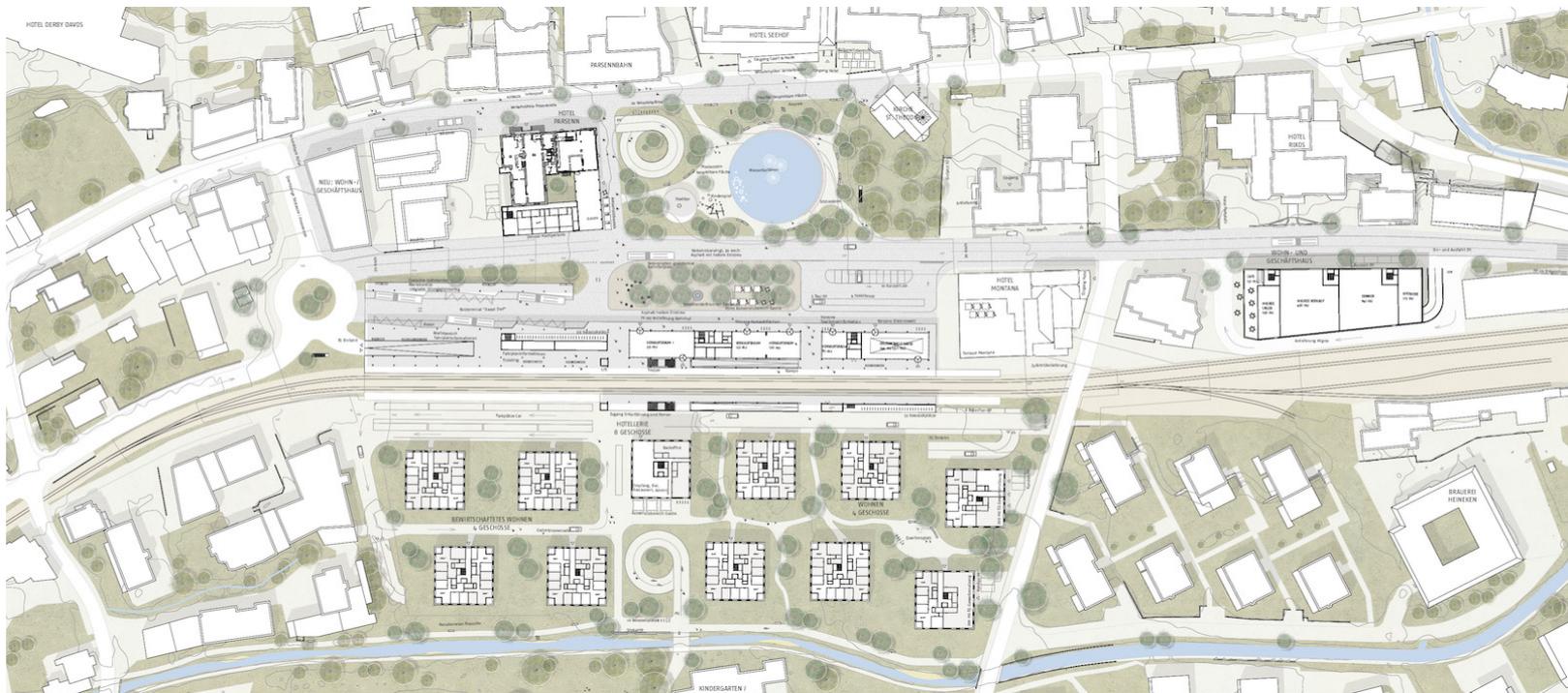


GMT+1 BAR  
& SESSIONS  
RESTAURANT

TOBELMÜHLESTRASSE 2  
DAVOS PLATZ

Bearth & Deplazes, Marques Architekten

# Das Generationenprojekt: Ein neu ge



Entwurf Ortszentrum Davos Dorf: Oben der Park mit dem Seehofseeli, darunter die Strasse und der Bahnhofplatz mit Bushaltestellen und der neue Bahnhof Davos Dorf. Südlich der Geleise die Baufelder für Hotellerie, bewirtschaftete Wohnungen und Mehrfamilienhäuser. (c) Bearth & Deplazes

Ga. Die Neugestaltung des Ortszentrums Davos Dorf nimmt Konturen an: Gemeinde, Bergbahnen, Immobiliengenossenschaft Konsum Davos und Rhätische Bahn wollen in Davos Dorf über die nächsten 10 Jahre rund 250 Millionen Franken investieren.

Ein leichter Bahnhofsbau aus Holz, ein grosszügiger Bahnhofplatz mit Bäumen und ein breiter Park mit dem Seehofseeli und der St. Theodul Kirche: So sollen Einheimische und Gäste, die dereinst am neuen Bahnhof Davos Dorf ankommen werden, ihren Ferien- oder Wohnort zum ersten Mal sehen.

Das neue Ortszentrum soll ein behindertengerechter Verkehrsknoten mit kurzen Wegen für Passagiere von Bahn, Bus, Individualverkehr und Bergbahn werden – und gleichzeitig ein attraktives Ortszentrum als Zugang zur verkehrsfreien Promenade. Südlich der Bahngleise entstehen Gebäude für touristische Nutzungen und Wohnraum. Das Projekt für die Neugestaltung des Ortszentrums wird von der Gemeinde Davos, der Rhätischen Bahn, den Davos Klosters Bergbahnen und der Immobiliengenossenschaft Konsum Davos getragen.

## Generationenprojekt von vier Partnern

Die vier Projektpartner hatten im vergangenen Frühjahr zu einem Ideen- und Projektwettbewerb eingeladen. Entwickelt werden sollten ein städtebaulicher Entwurf für das Ortszent-

rum und ein architektonischer Entwurf für den neuen Bahnhof. 15 Projektvorschläge von Architekten- und Planerteams aus der Schweiz und dem nahen Ausland wurden eingereicht. Die elfköpfige Jury aus Vertreter:innen der Projektpartner und Expert:innen verschiedener Fachgebiete bewerteten die Eingaben punkto Städtebau, Architektur, Landschaftsarchitektur, Mobilitätsplanung, Wirtschaftlichkeit sowie Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

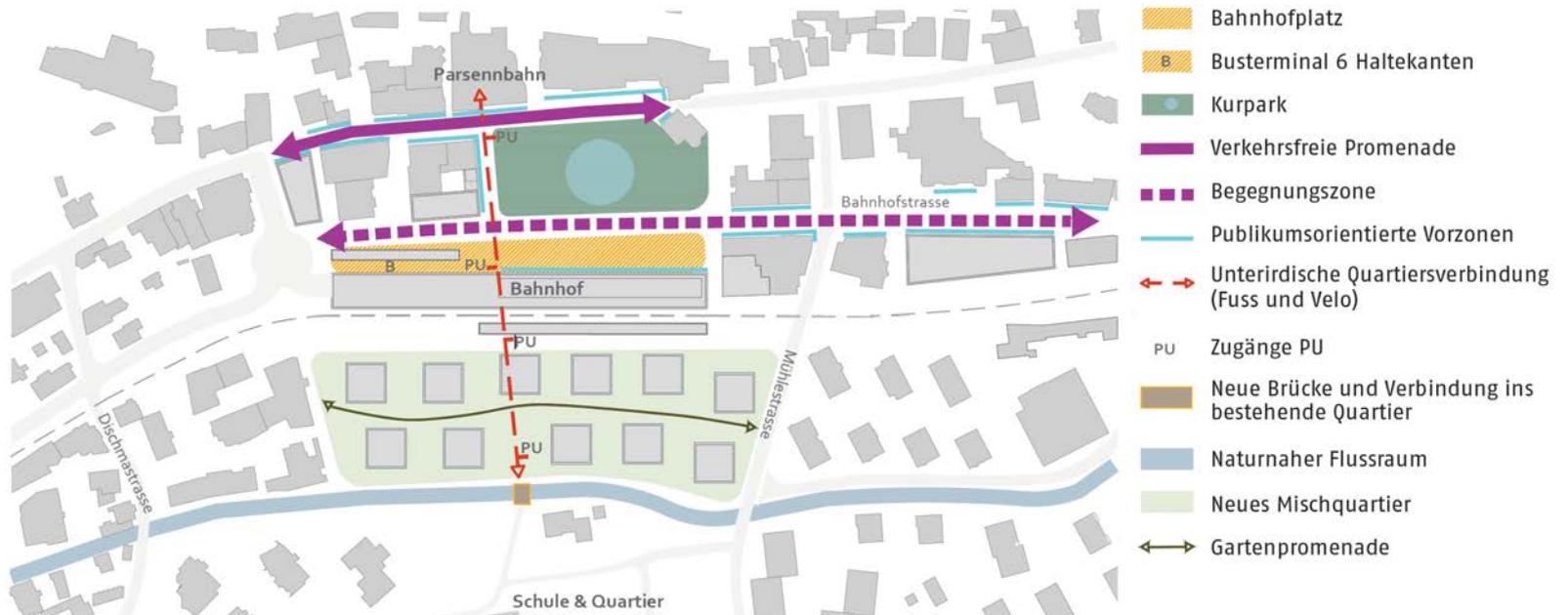
**Augenfälligstes Merkmal der Neugestaltung ist die Verschiebung des Bahnhofs Davos Dorf zwischen das heutige Seehofseeli und den offenen Parsennparkplatz.** In einer unterirdischen Einstellhalle zwischen dem neuen Bahnhof und der Parsenn-Talstation werden rund 500 öffentliche Parkplätze erstellt. Auf dem Bahnhofplatz entstehen Bushaltestellen, Taxistandplätze, ein Kurzzeitparking für Bahnbenutzer:innen und Abstellplätze für Fahrräder.

## Wohnraum für Einheimische

Das langgezogene Bahnhofsgebäude ist äusserlich geprägt von der leichten Holzkonstruktion seiner verschiedenen Dächer. Im Gebäude befinden sich ein Verkaufsladen für Lebensmittel und Reisebedarf, ein Restaurant und ein Versammlungsraum. Südlich des neuen Bahnhofs können auf dem heutigen Parsennparkplatz Hotels und bewirtschaftete Wohnungen entstehen. Auf der Wiese daneben sind Mehrfamilienhäuser mit erschwinglichem Wohnraum für Einheimische geplant. Auch anstelle des heutigen Bahnhofs Dorf wird später Raum für Gewerbe- und Wohnbauten frei.

und Hager Partner gewinnen Wettbewerb

# gestaltetes Ortszentrum für Davos Dorf



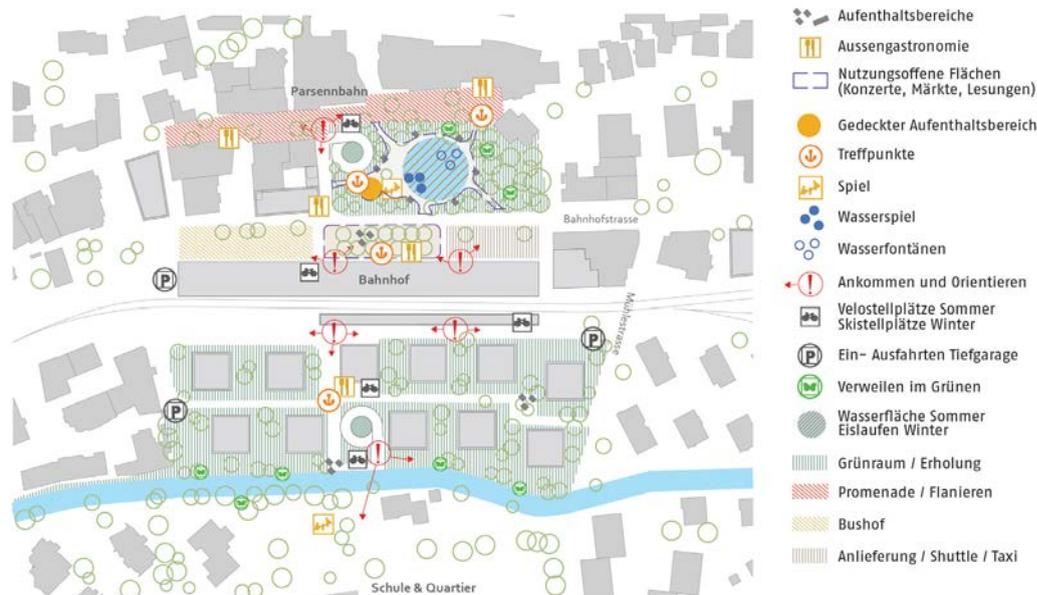
Die Verkehrsachsen im Überblick: Die Bahnhofstrasse (Mitte, gestrichelt) durchquert das Ortszentrum mit dem neuen Bahnhof. Eine Fussgängerunterführung (rot gestrichelt) verbindet Promenade und Parsennbahn (oben) mit der zentralen Einstellhalle und den Hotel- und Wohnbauten (unten) (c) Bearth & Deplazes

Das Siegerprojekt trägt den Namen «Davoser Schlitten» und stammt von der Arbeitsgemeinschaft Bearth & Deplazes Architekten Chur und Marques Architekten Luzern (die den kürzlichen Umbau des Davoser Eisstadions verantworteten). Für die Landschaftsarchitektur zeichnen Hager Partner Zürich verantwortlich. Städtebaulich sei das Siegerprojekt intuitiv, klar und logisch gesetzt, lobte die Fachjury, die sich einstimmig entschieden hatte. Der Bahnhofsbau sei zurückhaltend, setze aber mit seiner markanten Formation von Dächern ein architektonisches Zeichen.

Das Siegerprojekt wird nun weiter bearbeitet und daraus ein Masterplan abgeleitet. Die Verkehrsräume werden optimiert und

es wird eine Kostenberechnung erstellt. Der Masterplan bildet die Grundlage für eine Zonenplanrevision, einen generellen Gestaltungsplan und einen Erschliessungsplan, über welche die Bevölkerung voraussichtlich im Spätherbst 2023 abstimmt. Danach werden auch für die übrigen Teile des Areals Projektwettbewerbe lanciert.

Der Baubeginn für die erste Bauetappe ist für das zweite Halbjahr 2024 vorgesehen; der neue Bahnhof könnte frühestens 2028 in Betrieb gehen. Die Umsetzung des gesamten Projekts wird in mehreren Etappen erfolgen.



Grafik links: Die verschiedenen Nutzungen von Fussgängerzone und Erholung (oben) über die Durchgangsstrasse und den Bahnhofplatz (Mitte) bis zum Grünraum rund um die Hotel- und Wohnbauten südlich des Bahnhofs (unten). (c) Bearth & Deplazes

# Tastentage Klosters 2023: Das Programm und Start der Spenden-Kampagne

*P. Kommende Ostern, Mittwoch, 5., bis Ostermontag, 10. April, sind die nächsten Tastentage Klosters angesagt. Das Programm soll hier kurz vorgestellt werden, ebenso wie die Notwendigkeit, für die Durchführung dieses schönen Festivals immer wieder auf die – auch finanzielle – Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen zu sein. Mit Hilfe eines «wemakeit»-Crowdfundings soll dies gelingen.*

Die Tastentage Klosters sind ein kleines, aber feines Festival, das alle zwei Jahre an den Ostertagen über diverse Bühnen von Klosters geht. Die Konzerte präsentieren Tastenmusikerinnen und -musiker, internationale Stars wie heimische Grössen, die an Piano, an der Orgel und am Akkordeon von Volks- und Weltmusik über Jazz bis Klassik spielen. «Musik ganz nah» als Motto ist keine leere Floskel, da die Konzerte in kleinen Lokalitäten stattfinden, wo man den Musikerinnen und Musikern buchstäblich auf die Finger schauen kann.

**Neu beginnt das Festival schon am Mittwochabend mit dem jungen, noch unbekanntem Pianisten Laurent Nicoud**, der mit seinem Trio im Kulturschuppen den Konzertreigen eröffnet. Am Donnerstag wird dann die zweite Neuerung «in Betrieb genommen»: das Festivalzentrum im alten Primarschulhaus Klosters Platz. Dort werden an vier Abenden um 18 Uhr Gratiskonzerte gegeben, angefangen mit dem heimischen Schlagzeuger Gieri Beivi, der mit seinem Trio auftreten wird.

Danach folgt im Kulturschuppen schon der erste Höhepunkt des Festivals mit den beiden französischen **Weltstars Vincent Peirani am Akkordeon und Emile Parisien am Tenorsax**. Ihr Auftritt 2016 bleibt unvergesslich, der kommende ist nicht zu verpassen!

**Der Karfreitag wartet mit einem weiteren Weltstar auf**, der lettischen Akkordeonistin Ksenija Sidorova, eine der führenden Instrumentalistinnen, wenn es um die Interpretation klassischer Werke auf dem Akkordeon geht. Mit grossen Dirigenten hat sie schon zusammengearbeitet, mit ebensolchen Orchestern, aber eben auch mit Musikern wie Sting oder Herber Pixner. Ein von Piazzolla-Stücken gefärbtes Programm wird sie im Atelier Bolt zum Besten geben.

Das nachfolgende Gratis-Konzert im Festivalzentrum bestreitet solo der junge österreichische Pianist Martin Listabarth, einer, der auf der klassischen wie jazzigen Klaviatur zu spielen weiss.

Erstmals in der Tastentage-Geschichte taucht am Karfreitagabend auch das **grösste Tasteninstrument, die Kirchenorgel**, im Programm auf. Elisabeth Berner weiss diese virtuos zu bespielen und macht dies gemeinsam mit dem Saxofonisten Reto Suhner – neue schöne Töne in der Kirche St.Jakob.

**Der Romand Laurent Nicoud gibt am frühen Samstagabend im Festivalzentrum ein Solokonzert** und danach geht in der Metallbau-Werkstatt Roffler wieder die Post ab; die Funk-Fusion-Gruppe «Blizz Rhythmia» wird die zur Konzerthalle umfunktioniert Werkstatt zum Kochen bringen.

**Der Ostersonntagnachmittag bringt dann einen weiteren Weltstar auf die Arena-Bühne, die «Grand Old Lady» der Hammondorgel, Rhoda Scott**. Sie wird von nicht weniger als sieben Frauen begleitet – den «Lady All Stars» – sie alle selbst Leaderinnen ihrer eigenen Formationen.

Das Gratiskonzert im Festivalzentrum bestreiten die kreativen **Albin Brun und Kristina Brunner**, beide am Schwyzerörgeli,



*Weltstars Vincent Peirani am Akkordeon und Emile Parisien am Tenorsax greifen 2023 in Klosters in die Tasten.*

er auch am Saxofon, sie am Cello mit Weisen aus Volks- und Weltmusik. Im Kulturschuppen ist anschliessend der melodios aufspielende Pianist Martin Listabarth nochmals zu hören, diesmal mit seinem Trio.

Der Ostermontag gehört am Morgen dem traditionellen Brunch in der Chesa Grischuna, im Restaurant natürlich wunderbar begleitet vom Duo Brun/Brunner.

Beschlossen wird das Festival ebenso traditionell mit dem Abschlusskonzert des Workshops, den die Schülerinnen und Schüler der Gruppe «Kanti-s-wings» von Freitag bis Montag unter der Leitung der Saxofonistin Lisa Cat-Berro, Mitglied der «Lady All Stars», absolviert haben.

## Unterstützung über Spenden-Aktion

Die Suche nach den finanziellen Mitteln, die für die Durchführung des TASTENTAGE-Festivals nötig sind, ist immer eine Herkules-Aufgabe. Unzählige Stiftungen und Institutionen werden mit einem Dossier bedient, ebenso Privatpersonen und Firmen.

**Solche mit eher kleinerem Portemonnaie haben ab diesem Freitag, 21. Oktober, 12 Uhr, die Möglichkeit, über die Crowdfunding-Plattform «wemakeit» die Tastentage zu unterstützen, dabei nicht nur Tickets zu bekommen, sondern auch ein Geschenk.**

Das Prinzip des Crowdfundings besteht darin.: in einem bestimmten Zeitraum ein gestecktes Ziel durch Spenden zu erreichen. Wird das Ziel verfehlt, erhalten Spenderinnen und Spender ihren Einsatz zurück. Die Tastentage möchten – und müssen – bis Montag, 5. Dezember, 12 Uhr, satte 20'000 Franken zusammenbringen, das gesteckte Ziel mindestens erreichen (es darf auch mehr sein ...). Das für die Durchführung zwingend zu erreichende Notbudget rechnet mit diesem Posten.

Darum sind alle eingeladen, über untenstehende Adresse sich das Angebot anzuschauen, sich nicht lumpen zu lassen und vor allem den Link möglichst oft mit einer Empfehlung weiterzuleiten – so wird es funktionieren!

[www.wemakeit.com/projects/tastentage-klosters-2023](http://www.wemakeit.com/projects/tastentage-klosters-2023) – [www.tastentage.ch](http://www.tastentage.ch)

# Eindruckliche Violoncello-Konzerte mit François Barro in Küblis und St. Antönien

A.B. Der bekannte Cellist François Barro hat kürzlich wieder zwei grossartige Kirchenkonzerte gegeben, in Küblis wie in St. Antönien. Diesmal bestand das ganze Programm aus den ersten drei Suiten von Johann Sebastian Bach (1685-1750): Suite Nr. 1 in G-Dur, Suite Nr. 2 d-Moll und Suite Nr. 4 in Es-Dur.

François Barro gibt jährlich zahlreiche Violoncello-Konzerte in Kirchen und auch in Reha-Zentren. Ganz besonders haben es ihm dabei die Kirchen im Unterengadin und im Prättigau angetan. In St. Antönien gab er sein erstes Konzert im Juli 2011. In den letzten Jahren gastierte er jeweils im Sommer und Herbst in unserer Region.

François Barro ist Doktor der Mathematik und der Medizin. Während seines ersten Studiums habe er sich mehr und mehr nicht nur für die Mathematik, sondern für den Menschen als solchen interessiert, wie er erklärte. Das führte dazu, dass er sich an der Universität Zürich für das Studium der Medizin einschrieb. Als Mediziner begann er seine berufliche Laufbahn als Assistenzarzt im orthopädischen Bereich, wo ihm die mathematischen Kenntnisse zugute kamen. Später hatte er auf die

Psychiatrie umgesattelt, wo er während seiner Zeit als Arbeitnehmer an zwei Oberarzt-Stellen wirkte. Er war vor allem an Repatriierungen von im Ausland erkrankten Patienten beteiligt. Dadurch war er auch sehr viel auf Reisen. 2004 eröffnete er seine eigene Praxis.

Es war auch dieses Mal wieder faszinierend zuzuschauen, wie François Barro die schwierigen Bach-Kompositionen beginnend mit einem Prélude und den darauffolgenden fünf Tanzsätzen in ihren verschiedenen Tonarten auswendig dargeboten hatte. Man gewinnt den Eindruck, dass er sein musikalisches Talent auf seinem Streichinstrument bis zur Perfektion entwickelt hat.

Nebst Cello spielen ist das Malen ein weiteres Hobby, das er schon von Kindesbeinen an ausübt und auch während der Berufsjahre nie damit aufgehört hatte. Seine kontrastreichen Landschaftsbilder sind ausdrucksstark und mit kräftigen Farben gemalt. So wie sie sich präsentieren, könnten sie in ihrer Gesamtheit auch als musikalische Kompositionen betrachtet werden.

Agenda: Das nächste Violoncello-Konzert wird voraussichtlich anfangs Juli 2023 stattfinden.

## Polizei-Nachrichten



### Valsot: Personenwagen stürzt nach Kollision Böschung hinunter

K. Am Samstagvormittag kollidierte auf der Samnaunerstrasse ein Personenwagenlenker mit einem abbiegenden Postauto. Der Lenker des Personenwagens wurde leicht verletzt.

Um 09:25 Uhr befuhr ein 75-jähriger PW-Lenker die Samnaunerstrasse, von Martina kommend, in Richtung Samnaun. Im Bereiche einer unübersichtlichen Kurve bei der Örtlichkeit Acla da Fans erkannte er ein aus der Gegenrichtung kommendes und im Rahmen einer Postzustellung nach links auf eine nahegelegene Ausstellfläche fahrendes Postauto. Da der 61-jährige

Linienbus-Chauffeur sein Abbiegemanöver bereits eingeleitet hatte und dadurch die Bergspur tangierte, kam es zu einer frontal-seitlichen Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen, worauf der Personenwagen neben die Fahrbahn geriet und sich überschlagend eine abfallende Böschung hinunterstürzte. Dabei wurde der Lenker leicht verletzt und sein Fahrzeug stark beschädigt. Die Insassen des Postautos wurden nicht verletzt, hingegen entstand an diesem Sachschaden. Zur weiteren medizinischen Abklärung wurde der PW-Lenker durch Angehörige der Bergpraxis Samnaun auf der Unfallstelle sowie in der Praxis erstuntersucht, und anschliessend mit der Ambulanz Samnaun ins Spital Scuol überführt.

### Trimmis: Maschinenbrand löst Feuerwehreinsatz aus

K. In der Nacht auf Freitag löste in einem Gewerbebetrieb eine brennende Maschine einen Feuerwehreinsatz aus. Die Maschine wurde erheblich beschädigt.

Zwei Arbeiter eines Gewerbebetriebes in Trimmis stellten kurz vor 02:30 Uhr einen Brand einer Stanzmaschine fest. Sofort alarmierten sie die Einsatzkräfte und begannen mit Löscharbeiten. Dank des raschen Einsatzes dieser beiden Männer sowie der vierzehn Einsatzkräfte der Feuerwehr Calanda konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden. Aus diesem Grund blieben das Gebäude sowie eine über der Halle liegende Wohnung unversehrt. An der Maschine entstand Sachschaden in der Höhe von mehreren zehntausend Franken. Die Kantonspolizei hat die Brandermittlungsarbeiten aufgenommen.

# Lehrreiches MINT-Projekt in den Herbstferien:

Während der Herbstferien konnten Primarschulkinder und angehende sowie erfahrene Lehrpersonen ihre MINT-Kompetenzen erweitern und wertvolle praktische Erfahrungen in acht Bündner Firmen sammeln.

Lilian Ladner



Eine Woche lang konnten insgesamt rund 170 Schülerinnen und Schüler (3. bis 6. Klasse) spielerisch die Welt der Technik und Informatik entdecken.

In der Firma **Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG** haben die Teilnehmenden an einer Babyplast das Kunststoffspritzen kennengelernt. An der kleinen Maschine durften sie mit Unterstützung der Lernenden das Werkzeug wechseln, die verschiedenen Eigenschaften des Kunststoffes kennenlernen und zum Schluss Spiel-Kreisel in verschiedenen Farben spritzen. Weiter wurde fleissig gelötet, geschraubt, gefräst und programmiert, damit am Freitag die LED-Lampe inkl. Soundsensor fertiggestellt war. Angeleitet wurden die Teilnehmenden von Lernenden der beteiligten Betriebe sowie von Studierenden der Pädagogischen Hochschule Graubünden.

Die diesjährige Bündner MINT-Woche hat in der EMS-Chemie, in der RhB, in der Firma Keller Laser, in der Trumpf Schweiz AG, in der Hamilton, in der Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG und in der Lehrwerkstatt für Schreiner sowie im Informatik-Ausbildungszentrum in Samedan stattgefunden. An der PH Graubünden programmierten die Teilnehmenden anhand der Spielfelder, die gemeinsam mit den Lernenden der Firmen entwickelt worden sind, einen Roboter so, dass er unterschiedliche Aufgabenstellungen aus dem Alltag der einzelnen Firma lösen konnte. Prof. Dr. Gian-Paolo Curcio, Rektor der PH Graubünden, unterstreicht die Bedeutsamkeit der MINT-Fächer, insbesondere der Informatik, für die Zukunft: «Informatik ist als eine Kulturtechnik zu verstehen, wie beispielsweise Sprache oder Mathematik. Kinder lernen, Informatik als Sprache zu nutzen und damit Roboter zu bewegen.»

## Verbindung von Wirtschaft und Schule

Die Bündner MINT-Woche (MINT-CAMPs GR) verbindet Wirtschaft und Schule: Lernende der beteiligten Bündner Unternehmen und Institutionen arbeiten eng mit Studierenden der PH Graubünden zusammen. Gemeinsam begeistern sie Kinder und Jugendliche für praktische Tätigkeiten und unterrichten die Schülerinnen und Schüler im Betrieb vor Ort.

Die angehenden Lehrpersonen erweitern im Rahmen dieser Kooperation anhand von Handson-Erfahrungen ihr fachliches, fachdidaktisches sowie pädagogisches Wissen und die Lernenden der Betriebe geben ihr erworbenes Wissen an die Kinder und angehenden Lehrpersonen weiter. Henrique Nunes, im 3. Lehrjahr zum Anlageführer in der Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, beschreibt seine Erfahrungen: «Ich habe von Anfang an gemerkt, dass ich viel Geduld haben muss. Ich musste alle klar und möglichst einfach erklären. Das war nicht immer ganz einfach, ich war herausgefordert. Die Kinder hatten wenig bis keine Vorkenntnisse.»

«In dieser Woche konnte ich mich persönlich und in Bezug auf die MINT-Kompetenzen weiterentwickeln. Ich habe Verantwortung in meiner künftigen Rolle als Lehrerin übernommen



Enya aus Davos mit dem Lernenden Curdin Schmidt, im 2. Lehrjahr zum Elektroniker in der Trumpf Schweiz AG, Grüşch.

und den Tagesablauf und die MINT-Inhalte gemeinsam mit den Lernenden rhythmisiert. Dieser Einblick hat mir viele Gelegenheiten für meinen späteren Berufsalltag geboten», beschreibt Tina Kuratli, Studentin im 1. Studienjahr an der PH Graubünden ihren praktischen Einsatz in der Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG am Ende der Woche.

## Pädagogisch wertvolles MINT-Förderprogramm im ausserschulischen Bereich

Die PH Graubünden hat die Bündner MINT-Woche im Jahr 2013 konzipiert und diese nun in den letzten Jahren mit der Bündner Wirtschaft gemeinsam erfolgreich weiterentwickelt. Das MINT-Förderprogramm wird von erfahrenen sowie angehenden Lehrpersonen geleitet, die vom MINT-Team der PH Graubünden spezifisch dafür ausgebildet werden. Die enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft freut die Projektleiterin der PH Graubünden, Lilian Ladner: «Mit diesem MINT-Förderprogramm bereiten wir die Kinder und Jugendlichen auf die hochtechnologisierte Welt von Morgen vor. Unsere angehenden Lehrpersonen lernen die neuen Technologien kennen und anhand von problemorientierten Aufgabenstellungen aus dem Lebensbereich der Kinder im Unterricht anzuwenden. Das Fachwissen der Spezialist:innen aus der Wirtschaft unterstützt uns beim Umsetzen der MINT-Inhalte.»

Naira, Viertklässlerin aus Davos unterstreicht nach der Bündner MINT-Woche 2022: «Nun kenne ich bereits eine zweite Firma sehr gut und ich weiss nun ziemlich detailliert, was die Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG macht. Mich haben die technischen Arbeiten sehr interessiert und ich werde davon in der Projektklasse berichten.»

Enya, Fünftklässlerin aus Davos zieht folgendes Fazit: «Ich wollte unbedingt erfahren, was die Bündner MINT-Woche ist, denn bisher habe ich nur Bilder gesehen. Das wollte ich ändern. Lötten und Programmieren haben mir besonders gefallen und die Studierenden sowie Lernenden waren immer für uns da, das war ein schönes Gefühl, ich konnte sehr vieles von ihnen lernen.»

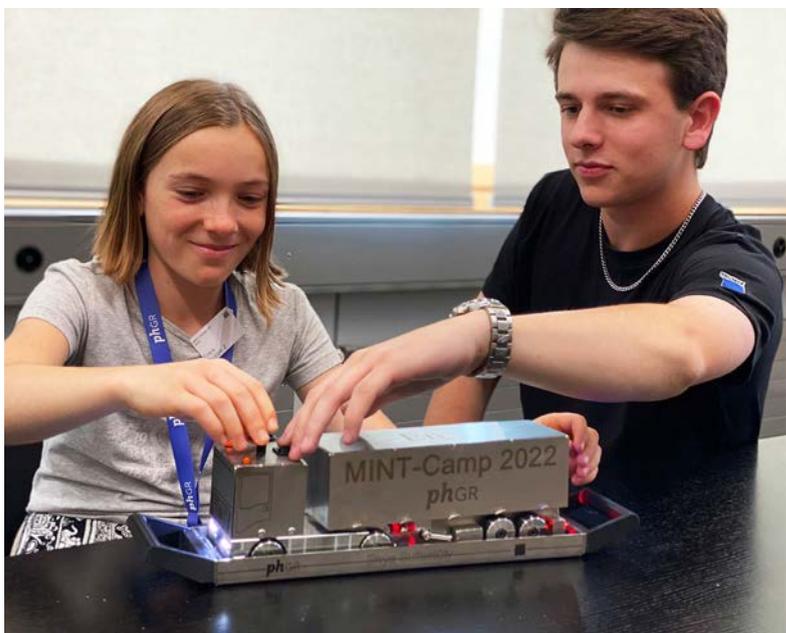
# 8 Bündner Firmen, 170 Kids, 37 Studierende...



Das eingangs beschriebene Produkt am Schluss der Bündner MINT-Woche in der +GF+ Seewis.



Student Damian De Antoni erklärt den Jugendlichen im Plenum den nächsten Arbeitsschritt.



Das sind die Davoserin Enya und Dario Thomann, Konstrukteur im 3. Lehrjahr in der Trumpf Schweiz AG.



Studentin Tina Kuratli gibt ihr erworbenes Wissen in der +GF+ den Teilnehmenden weiter.

Tägliche News aus der Gipfel-Region auf  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## Aifach gspunna!», der Bündner OLMA-Auftritt

*P. Graubünden blickt zurück auf 11 grossartige Tage als Gastkanton an der OLMA in St.Gallen. Als erster Kanton seit Ausbruch der Pandemie präsentierte Graubünden den OLMA-Besucherinnen und -Besuchern seine ganze Vielfalt und Vielseitigkeit. Der Kanton freut sich «gspunna» über den viel beachteten Auftritt im attraktiven Schaufenster der grössten Schweizer Publikumsmesse.*

Die OLMA 2022 ist Geschichte, und mit ihr auch der Gastauftritt des Kantons Graubünden. Graubünden durfte sich an der OLMA vor vielen Besucherinnen und Besuchern aus der ganzen Schweiz präsentieren. Rund 320 000 Besuchende hielten sich vom 13. bis 23. Oktober auf dem OLMA-Gelände auf.

Der OK-Präsident des Gastauftritts, Regierungspräsident Marcus Caduff, zieht ein durchwegs positives Fazit aus dem Auftritt in St.Gallen. «**Der Kanton Graubünden hat in St. Gallen Spuren hinterlassen**, die bestimmt noch einige Zeit nachwirken werden. Es ist uns gelungen, positive Emotionen zu wecken und die Besucherinnen und Besucher für unseren Kanton zu begeistern.» Er zeigt sich sehr erfreut über die vielen anerkennenden Rückmeldungen. Diese motivierten in den letzten elf Tagen alle am Bündner Gastauftritt Beteiligten.

### Gastkanton Graubünden punktet in St.Gallen

Die Rückmeldungen nach der mutig gestalteten Eröffnungsfeier fielen alle überaus positiv aus. Hervorgehoben wurden immer wieder die frischen und gehaltvollen Überraschungseffekte durch die zwei Steingeissen Nesa und Nina. Am Tag des Gastkantons präsentierte sich Graubünden als lebensfreudiger und kreativer Kanton. Der Bündner Umzug mit über 1100 Mitwirkenden aus allen Bündner Talschaften sorgte beim zahlreich erschienenen Publikum für Begeisterung und viel Applaus. 55 Bündner Sujets und 13 Musikformationen boten ein bewegendes Spektakel in der St.Galler Innenstadt. Mit einer in dieser Art erstmalig vorgetragenen musikalischen Reise durch Graubünden wurde am Bündner Festakt ein emotionales Erlebnis geboten. Das romanische Volkslied «La sera sper il lag» wurde mit Volksmusik, Jodel, Blasmusik, Rap, Hip Hop, Chorgesang und klassischer Musik interpretiert. Der Höhepunkt: die Auf-führung als Gesamtkunstwerk zum Schluss des Festakts.

**In der Halle 9.1.2 tauchten die Besucherinnen und Besucher in die «Erlebniswelt Graubünden» ein.** Sie etablierte sich schon am Eröffnungstag mit dem Besuch von Bundespräsident Ignazio Cassis zum beliebten und belebten Treffpunkt. Ein Grossteil der 320 000 Besuchenden liess sich einen Rundgang durch die «Erlebniswelt Graubünden» nicht entgehen. Diese fand als zeitgemässe, ruhige Interpretation mit gelungener Mischung aus Emotionen und Informationen grossen Anklang. Bündnerinnen und Bündner erzählen auch von herzlichen Begegnungen mit Leuten aller Generationen und aus vielen Kantonen.

In der OLMA-Halle 7 und in der OLMA-Arena standen die Nutztiere der Landwirtschaft aus allen Regionen Graubündens im Fokus. Sechs Rassen Fleischrinder, fünf Milchkuhrassen, sowie fünf Rassen Geissen und vier Rassen Schafe gingen auf Tuchfühlung mit den Besuchenden. Zudem präsentierte der Plantahof fünf Hundetypen an Herdenschutzvorführungen.



*Vielfältiger Kanton: Die Prättigauer tragen das Ihre dazu bei und präsentieren sich im Umzug.*

Die gute Zusammenarbeit mit den Olma Messen St.Gallen diente als Fundament des gelungenen Auftritts. Katrin Meyerhans, Leiterin Bereich Messen der Olma Messen, zeigte sich vom mutigen Auftritt des Ehrengasts begeistert. Graubünden sei ein Gastkanton gewesen, der die Besucherinnen und Besucher mit seinem Humor, seiner Vielfalt und seiner Originalität bewegt und überrascht habe.

### Ein grosser Dank an das Organisationskomitee und an alle Mitwirkenden

Zum tollen Gelingen in St.Gallen beigetragen haben alle Bündnerinnen und Bündner, die sich mit Herz und Händen für das Projekt eingesetzt haben. Umgesetzt wurde es unter der Leitung von Regierungspräsident Marcus Caduff (OK-Präsident) und einer Projektgruppe mit Daniel Camenisch (Gesamtprojektleitung), sowie den Teilprojektleitern Christian Klucker (Eröffnung), Andy Kollegger (Tag des Gastkantons), Martin Renner und Daniel Huber (Sonderschau) und Christian Parli (Tierausstellung). Der Kanton dankt allen Mitwirkenden für das wertvolle Engagement von und für Graubünden – aifach gspunna!



Höhepunkt des Bündner Gastauftritts in St. Gallen war der Samstag, der ganz Graubünden gewidmet war.



Ein Highlight: Der Weltrekord-Capuns, in Pragg-Jenaz hergestellt. Länge: 17 m!







Der scheidende CCD-Präsident (12 Jahre) Ralph Pfiffner (Mitte) mit dem neuen Präsident Guido Nagel an seiner Seite und Hans Fopp, der neue Vize-Präsident (ganz links). Rechts Irene Wyrsh und Andi Brot.



Ralph Pfiffner ist die Erleichterung anzusehen, der 54-jährige EWD-Mitarbeiter Guido Nagel wird künftig das Amt des Präsidenten bekleiden. Auch Interimspräsident Hans Fopp ist glücklich über die neue Lösung.

## Der CC Davos machte Nägel mit Köpfen und wählte Guido Nagel zum neuen Präsidenten

S. Der Curling-Club Davos hat einen neuen Präsidenten. Nach dem Rücktritt von Ralph Pfiffner rückte nun Vize-Präsident und Spielleiter Guido Nagel auf den Präsidentenstuhl. Im Übrigen beschloss die Versammlung, dass Jugendliche bis zum 20. Altersjahr keinen Clubbeitrag bezahlen müssen.

Die Gratis-Mitgliedschaft der Jugendlichen ist ein Beitrag für die Nachwuchsförderung, denn der CC Davos leidet, wie viele andere Vereine auch, an Überalterung. Curling ist jedoch eine junge, dynamische Sportart, deshalb sollten die Hürden für den Einstieg möglichst tief oder gar beseitigt werden. Der Jahresbeitrag des CC Davos beläuft sich nach wie vor auf 200 Franken.

Kassier Andi Brot präsentierte eine schuldenfreie Rechnung, der CCD schloss mit einem Jahresgewinn von 8200 Franken ab. Das Eigenkapital beläuft sich neu auf 62 000 Franken. Die

Bemerkung des scheidenden Präsidenten, Ralph Pfiffner, dass man nun in der Lage wäre, sich wieder einmal für eine Meisterschaft zu bewerben, blieb im Raume stehen, wird aber zweifelsohne in der nächsten Vorstandssitzung diskutiert. Dieser Vorstand setzt sich aus den selben Personen zusammen wie bis anhin. Irene Wyrsh ist weiterhin Aktuarin, Andi Brot Kassier, Guido Nagel Spielleiter und Präsident. Hans Fopp, bisher Interimspräsident, ist neu als Vizepräsident gewählt worden, der auch Guido Nagel als Spielleiter unterstützt. Die neue Saison beginnt am 19. November mit dem Gipfel-Turnier.

Ein grosser Curling-Event steht übrigens bevor: Vom 25. bis 27. November findet in Davos die 36. Eisenbändler-Curling-Schweizermeisterschaft statt. Organisiert wird diese Meisterschaft von der RhB Davos mit Aldo Belasi an der Spitze. Es werden insgesamt 16 Teams erwartet. Als Spielleiter fungiert Guido Nagel.

# Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



**„Kochen - Backen - Heizen“  
Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd**

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,  
Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,  
Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde  
oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -  
von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

# WINTERPROFIS VERTRAUEN PIRELLI

KOSTENLOSE  
VIGNETTE  
2023

VIER PIRELLI REIFEN KAUFEN UND EINE  
KOSTENLOSE VIGNETTE 2023 ERHALTEN.



Pneu Tardis AG in Zizers und Reifencenter Zürisee  
in Lachen beraten Sie gerne.  
Gültig vom 15. September. bis 30. November 2022.  
v.l.n.r.: Luca Aerni, Elena Stoffel, Gino Caviezel



Tardisstrasse 229  
7205 Zizers

Tel. 081 322 51 55  
Fax 081 322 68 67

info@pneutardis.ch  
[www.pneutardis.ch](http://www.pneutardis.ch)

# Die Schwinger-Veteranen tagten in Chur und ehrten einmal mehr die über 75-Jährigen

Die Bündner Schwinger-Veteranen haben am Sonntag ihre jährliche Tagung mit attraktivem Rahmenprogramm abgehalten.

Patrick Casanova



Der Obmann der Bündner Schwinger Veteranen-Vereinigung, Jakob Fausch, sowie der Präsident des gastgebenden Schwingclubs Chur, Bruno Sprecher, durften am frühen Sonntagmorgen rund 80 Veteranen, Begleitpersonen und Gäste zur bereits 57. Jahrestagung in der Bündner Kantonshauptstadt begrüßen. Am Vormittag kamen die Anwesenden in den Genuss zweier interessanter Führungen bei der Stadtpolizei sowie der Stadtfeuerwehr. Der Blick hinter die Kulissen der beiden wichtigen Institutionen machte Eindruck, viele Fragen konnten aus erster Hand kompetent beantwortet werden.

Nach einem Apéro und Mittagessen im Hotel Chur eröffnete der Obmann die eigentliche Versammlung und führte zügig durch die statutarischen Geschäfte. Zuerst wurde allen im letzten Jahr verstorbenen Kameraden gedacht.

Da in diesem Jahr keine Wahlen traktandiert waren, stand der Rückblick auf das letzte Vereinsjahr im Vordergrund. Mit zwei Jassabenden in Flims, einem Veteranenausflug im Schanfigg sowie Unterstützungsleistungen bei verschiedenen Anlässen war das Schwingerjahr auch aus Sicht der älteren Generation reich befrachtet. Die Aufnahme neuer Veteranen sowie die Ehrung der über 75-Jährigen stellen traditionsgemäss Höhepunkte des Tages dar. Erwin Amacher überbrachte als Obmann der Eidg. Schwinger-Veteranen-Vereinigung ein Grusswort,

der Jodlerclub Calanda umrahmte die Versammlung. Der Austausch und die Pflege der Kameradschaft standen natürlich ganztags im Vordergrund, auch die Veteranen freuen sich bereits auf eine ereignisreiche Schwingsaison 2023.



Die über 75-jährigen Schwinger-Veteranen wurden mit einem Präsent geehrt.

Bruno Sprecher, Präs. des SC Chur, sowie Veteranen-Obmann Jakob Fausch aus Seewis begrüßen die Anwesenden.



Obmann Jakob Fausch führte in Chur durch die Versammlung.

# Regionaler Liegenschaftenmarkt



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für perfekten Betrieb**  
wir sind 24h für Sie unterwegs

• **Suche 3-Zi.-Whg. oder grösser**, max. 1250 Fr. mtl. inkl. NK. Und ich suche gegebenenfalls **Nachmieter für 1,5-Zi.-Whg.** in Klosters für 1000 Fr. mtl. inkl. NK. C. Zanetti, 076 531 64 24

• **Gesucht Hobbyraum**, ca. 25 m2, im Raum Klosters/Küblis. Kontakt bitte per Tel. oder SMS: 079 799 19 58

• **Gedekte Einstellplätze** für Wohnmobile o. ä. zu vermieten. Derungs Bau AG, Ortolfstrasse 1, 7277 Davos Glaris. Kontakt: 081 420 30 40, [m.derungs@derungsbau.ch](mailto:m.derungs@derungsbau.ch)

• **Klosters**, Monbielerstrasse 35, per sofort zu vermieten **4,5-Zi.-Dachwhg.**, sonnig, Arvenstube, Zentralheizung, Gartensitzpl. zur Mitben., NR, keine Haustiere, Miete: Fr. 1200.00, inkl. NK. PP Fr. 50.00 Tel 081 284 19 64

• 1. **4,5-Zi.-Whg.** in Davos Wiesen ab sofort zu vermieten, ruhige Süd-Aussichtslage, 94 m2, Gartensitzpl., Bodenheiz., Kachelofen, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, ged. PP 90 Fr., Miete 1690 Fr./Mt. exkl. NK, [wiesen@xdm.ch](mailto:wiesen@xdm.ch) Tel. 079 300 33 60

• **Suche Miet-Whg. in Davos** vom 1.11.22 – 30.4.23 (Saisonstelle). Komme aus Schwyz, bin jung, aufgestellt & NR. Bevorzuge möblierte Whg. oder WG, 1 bis 4-Zi.-Whg. Tel. 079 915 93 76/[dariahicklin@gmail.com](mailto:dariahicklin@gmail.com)

## Fundgrube

• **Büromöbel günstig abzugeben:** Schreibtisch, Schrank bei Iso-la-Treuhand, Talstr. 59 Davos Dorf. Tel. 081 416 31 45

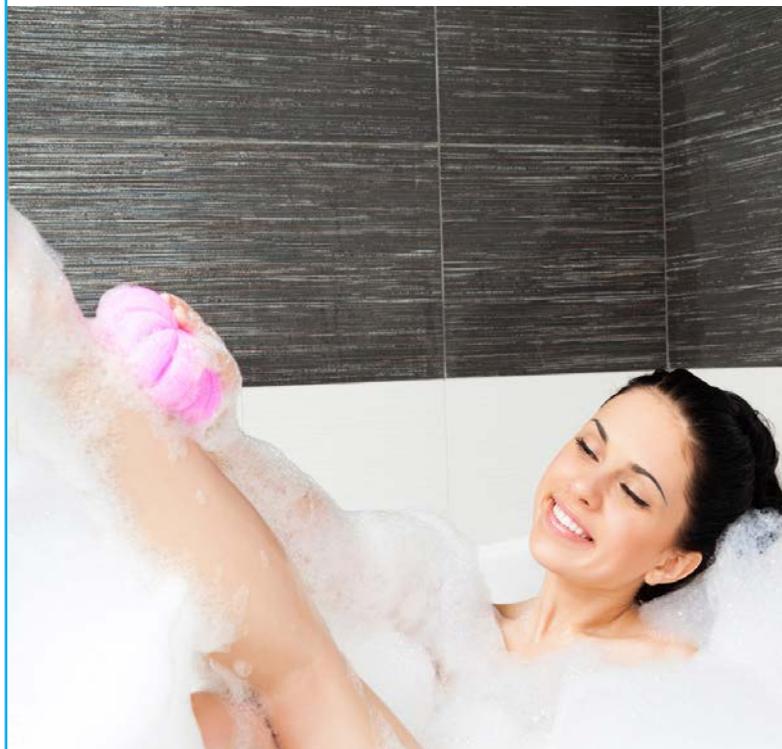
• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und min-iDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. Walter Bäni 079 723 84 42

• **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten sowie **div. LP's der goldenen 80er und 70er.** 079 629 29 37

• **Kinderschaukel (mit Musik) für Baby** gratis abzugeben. Muss abgeholt werden Tel. 079 629 29 37



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für Traumwelten**  
Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

## Kleinanzeigen 20 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile  
Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz**



Wir suchen dich.  
**Installateur  
Sanitär oder Heizung**

Wir garantieren für gute Anstellungsbedingungen in einem motivierten Team, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und eine optimale Infrastruktur.

Für Fragen steht Ihnen Danilo Dimasi unter 079 859 97 84 gerne zur Verfügung.

**ISSLER**  
warm und wasser.



Central Sporthotel



Wir suchen, per sofort  
oder nach Vereinbarung einen

**Betriebs-Allrounder 80%-100%**

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:  
Schneeräumung

Allgemeine kleine Reparaturarbeiten im Hotel und den Ferienwohnungen  
Kontrolle der technischen Anlagen  
Unterstützung der Direktion in Belangen des Unterhalts

Sie haben handwerkliches Geschick, verfügen über den Führerausweis Kategorie B, und arbeiten gerne selbständig und organisiert.

Zudem sprechen und verstehen Sie Deutsch, sind flexibel und belastbar.

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



**CENTRAL SPORTHOTEL &  
CENTRAL APARTMENTS DAVOS\*\*\*\***

Marcel Käppeli, Direktor  
Tobelmühlestrasse 1  
7270 Davos Platz  
Tel: 081 415 82 00  
[m.kaeppli@central-davos.ch](mailto:m.kaeppli@central-davos.ch)  
[www.central-davos.ch](http://www.central-davos.ch)

## Weihnachts- baumverkauf

Bei uns sind noch einige  
interessante Stellen offen.  
Wir suchen

**3 Chauffeure/-innen**  
Lieferwagen Kat. B.  
Christbäume/Mietchristbäume liefern und im Januar abholen. Schweizweit.  
Dezember – Januar

**1 Christbaumverkäufer/-in**  
Christbaummarkt  
im Dezember

**Schutz Filisur**  
Alpin Gartencenter  
[christianschutz@schutzfilisur.ch](mailto:christianschutz@schutzfilisur.ch)  
081 410 40 80

**schutz filisur**  
seit 1905 Alpin Gartencenter

*Gipfel Zeitung*

*seit bald*

*30 Jahren*

*Ihre  
treue Partnerin!*

## LIEBLINGSSTÜCK

**STORE MANAGERIN 80%-100%**

Per sofort **Verstärkung** für unser Team DAVOS PLATZ.

Bist du unkompliziert, aufgestellt und hast Spass an Mode, dann bist **DU** bei **LIEBLINGSSTÜCK** genau richtig. Ob jung oder Junggeblieben nutze Deine Chance. 80%-100% Ganzjahresstelle

[p.kuhn@lieblingsstueck.com](mailto:p.kuhn@lieblingsstueck.com) / 079/821 95 81

Dein **LIEBLINGSSTÜCK** TEAM



## Du hast Verkaufstalent?

Dann bewirb dich jetzt und starte mit einer Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau deine Karriere im Einzelhandel!

Für das Jahr 2023 steht bei Degiacomi Schuhmode ein interessanter Ausbildungsplatz in unserer Filiale **Davos Platz** zur Verfügung. Wenn du gerne auf Kunden zugehst, beratend zur Seite stehst und ein freundliches Auftreten hast, schreibe uns!

Sende deine Bewerbung ganz einfach an die unten stehende Anschrift in Davos oder komme persönlich im Geschäft vorbei. Der Ausbildungszeitraum beträgt drei Jahre.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen!  
Dein Team Degiacomi

**DEGIACOMI**  
SCHUHMODE  
— SEIT 1919 —

z.Hd. Frau Grunder  
Promenade 79,  
CH 7270 Davos Platz  
Telefon: 081 420 00 10  
vkadmin@degiacomi.ch

[www.degiacomi.ch](http://www.degiacomi.ch)

Hier finden auch Sie  
Ihren neuen Kadermann  
oder Ihre neue Kaderfrau  
aus der Gipfel-Region

Wir suchen in unser  
Alpin Gartencenter Filisur

**Floristin** ca. 40 bis 60 Prozent

Stündliche Bahnverbindungen Davos-Filisur  
(25 Min. Fahrzeit)

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme:  
[christianschutz@schutzfilisur.ch](mailto:christianschutz@schutzfilisur.ch)

Schutz Filisur 081 410 40 70

**schutzfilisur**  
seit 1905 Alpin Gartencenter

**GOTSCHNA**  
**TAXI**



Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen per sofort oder nach Vereinbarung  
**Taxichauffeure**

für Tages- oder Nachtschicht  
in Vollzeit sowie Aushilfen fürs Wochenende.  
Bitte nur Anfragen mit Führerausweis Kat. B, Eintrag  
121; wenn möglich auch Kat. D1 mit CZV Ausweis  
gute Deutsch Kenntnisse und Schweizerwohnsitz.  
Bewerbungsunterlagen an:

**Gotschna Taxi GmbH**  
Grischunaweg 8  
7250 Klosters  
oder rufen Sie uns an:  
079 410 20 93

24 h  
365 T

Unser Team in Davos sucht Verstärkung  
**Elektro-Servicemonteur**

Ab sofort oder nach Vereinbarung

Bewerbung an: [info@el-group.ch](mailto:info@el-group.ch)

Promenade 54, 7270 Davos, Tel: 081 544 05 86

**EL.GROUP**  
**SPRECHER AG**  
Elektro - Planung - Realisierung

**GÜGGELSTEIN**

Selbstbedienungs Skiliftrestaurant Guggelstein in 7243 Pany

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir für die  
Wintersaison motivierte, aufgestellte Mitarbeiter

Allroundarbeiten im Stundenlohn 4-7 Std. pro Tag  
zwischen 10 Uhr und 18 Uhr Dezember-März

Kontaktperson Marcus Pfister 078 713 06 29  
[www.gueggelstein.ch](http://www.gueggelstein.ch) [restaurant@gueggelstein.ch](mailto:restaurant@gueggelstein.ch)



## Der Lichtblick im Herbst

Es gibt sie  
doch noch,  
die **Lichtblicke**  
in unserer zer-  
rütteten Gesell-  
schaft (entdeckt  
im Flüelatal).

*endless beauty*  
Das Beautycenter in Graubünden

- ◆ Kryolipolyse / Fettentfernung
- ◆ EM Shape X® Bodyforming
- ◆ Tattoorentfernung
- ◆ Haarentfernung mit Laser (kein IPL)
- ◆ Schmerztherapie mit Laser
- ◆ Stosswellentherapie
- ◆ Entfernung Permanent-Make-Up
- ◆ Aknetherapie/Behandlung
- ◆ maschinelle Lymphdrainage
- ◆ Micro-Needling/Faltenentfernung
- ◆ Besenreiser (Cuperose)
- ◆ Dehnungstreifen
- ◆ Pigmentflecken
- ◆ Behandlung von Nagelpilz

[www.endless-beauty.ch](http://www.endless-beauty.ch)

Tel: 081 559 42 00 ♦ Kantonsstrasse 37 ♦ 7205 Zizers

## Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck  
Gold-, Silbermünzen/ Barren  
Altgold, Zahngold  
Silberbestecke  
Silberwaren, Zinn, Kupfer  
Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste  
Preise!**

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

**A-Z**

**Bettwarencenter**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
Tel. 079 221 36 04  
[christian.floess@az-handel.ch](mailto:christian.floess@az-handel.ch)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der  
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



**Wir suchen für die Wintersaison 2022 / 23**

Bei uns ist Mode, was dich in Bewegung hält – Bündavos Sport AG verfügt über ein vielfältiges Angebot für begeisterte Winter- und SommersportlerInnen. Der über 60-jährige Familienbetrieb in Davos legt besonderen Wert auf eine qualitativ hochstehende Beratung und Bedienung. Werde unsere neue Verkaufskraft und teile mit uns deine Freude am Sport und Bewegung!

**Verkaufsberater / in Textil 80 – 100%**

ab sofort oder nach Vereinbarung

Wir suchen per sofort eine modebewusste und sportbegeisterte Persönlichkeit zur Verstärkung unseres Teams. Englischkenntnisse, Kundenorientiertheit und Verkaufsfähigkeit gehören zu deinen Stärken.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns dich kennenzulernen.

Bündavos Sport AG · Bünda Sport · Daniel Paschoud ·  
Museumstrasse 2 · 7260 Davos Dorf  
Telefon 081 416 72 22 · buendasport@bluewin.ch  
www.buendasport.ch



**Hard Rock HOTEL**  
DAVOS

**LIVE MUSIC SESSIONS**  
NOVEMBER 2022 HIGHLIGHTS

*Live Gigs Every Weekend*

- 04.11. STICKY FINGERS**  
ROLLING STONES TRIBUTE
- 05.11. POWERHILL & SMOKE'N'FLAME**  
ROCK
- 18.11. RIPTIDE & THE WOODSTOCK YEARS**  
WOODSTOCK FESTIVAL TRIBUTE
- 19.11. SOUL CONTRACT**  
ACOUSTIC SOUL-POP
- 25.11. NATURTRÜEB**  
ROCK
- 26.11. NÜÜT NOISE**  
COVERS | PARTY ROCK

**HARD ROCK HOTEL DAVOS**  
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos  
info@hrhdavos.com  
+41 81 415 16 00

All upcoming events on [www.hrhdavos.com](http://www.hrhdavos.com)

# Herbstaktionen mit coolen Preisen

 <b>Fretz Men</b> 303-46-0019 <b>Fr. 119.- statt 179.<sup>90</sup></b>	 <b>Paul Green</b> 252-10-8077 <b>129.- statt 209.-</b>	 <b>Timberland</b> 257-00-3073 <b>159.- statt 194.<sup>80</sup></b>	
 <b>Gabor</b> 225-63-0001 <b>99.- statt 139.<sup>80</sup></b>	 <b>Gabor</b> 225-22-0005 <b>89.- statt 138.<sup>80</sup></b>	 <b>Timberland</b> 309-00-8044 <b>99.- statt 159.<sup>90</sup></b>	 <b>Gabor</b> 225-34-0007 <b>79.- statt 148.<sup>80</sup></b>
 <b>Andiamo</b> 222-37-0004 <b>Fr. 119.- statt 179.-</b>	 <b>Gabor</b> 222-22-0008 <b>99.- statt 169.<sup>90</sup></b>	 <b>Gabor</b> 225-34-0007 <b>79.- statt 148.<sup>80</sup></b>	

Sie finden sehr viele weitere Modell von verschiedenen Marken zu coolen Preisen in allen Filialen.

**Einfach vorbeikommen und sich ein Schnäppchen sichern.**

**DEGIACOMI**  
SCHUHMODE  
— SEIT 1919 —

Promenade 79 · 7270 Davos  
Tel. 081 420 00 10 · degiacomi.ch

Weitere Filialen in:

- Bonaduz
- FLIMS
- THUSIS
- Chur

Shoppen online?

[degiacomi-schuhe.ch](http://degiacomi-schuhe.ch)

## Andy Hartmann, der erfolgreiche Jungunternehmer aus Jenaz

### «Wir sind ein junges, lokal verwurzelttes Team»

Er ist erst 30-jährig, aber hat in Pragg-Jenaz einen beeindruckenden Neubau realisiert, Schreiner Andy Lehmann (kl. Bild), der Kopf der 2017 gegründeten LC-Holzbau AG. Ein positiv denkender Jungunternehmer, der konsequent seinen eigenen Weg vorwärts geht, wie er selbst auch im folgenden Gespräch erklärt.

Heinz Schneider



Herr Lehmann, herzliche Gratulation zu Ihrem grosszügigen Neubau im Garola-Gebiet von Pragg-Jenaz. Wie ist der Gedanke des Neubaus gereift?

**Andy Lehmann:** Seit 2012 arbeitete ich mitten in Jenaz mit Bernhard Conzett zusammen. Als Schreiner war ich bei ihm in Untermiete. Als die Auftragslage immer besser wurde, wollte ich den Betrieb vergrössern, doch mitten im Dorf waren die Möglichkeiten beschränkt. In der Gewerbezone des Garola-Gebietes wurde mir Bauland angeboten. In rund einem Jahr entwickelte ich das Projekt des Neubaus, nachdem ich mit dem Landbesitzer einig geworden war. Bei anderen ähnlichen Betrieben habe ich mich etwas umgesehen.

**G** Und wie sieht die Auftragslage heute aus, wo Sie mit einem Team von 20 Mitarbeitern arbeiten?

Wir sind mit der Auftragslage zufrieden. Wir sind ein junges, lokal verwurzelttes Team



Die Dimensionen der Werkhalle sind für Jenaz sehr eindrucksvoll, aber für den Betrieb erforderlich. Davon konnten sich die Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Türe überzeugen.

von Fachleuten, die alle vorwärts kommen möchten.

**G** Jung und innovativ?

Natürlich, das liegt auf der Hand, wobei jedes Teammitglied einen Beitrag leistet. Bei einem Hausbau zum Beispiel verwenden wir als Dämmmaterial Holz- anstatt Glasfasern. Besondere Akzente setzen wir auch im Küchenbau, denn die Küche ist nebst Wohn- und Schlafzimmer der zentrale Raum des täglichen Lebens.

**G** In welchem Sektor des Holzbaus ist Ihre Firma besonders stark?

Wir sind in jeder Beziehung ein kompetentes Team von Fachkräften, in dem jedes Mitglied seine eigenen Stärken zur Geltung bringen kann. Letzt-

lich profitieren wir alle vom Wissen jedes Einzelnen, so dass jeweils ein überzeugendes Produkt erarbeitet wird.

**G** Macht Ihnen die drohende Strommangellage keine Sorgen?

Doch, ich mache mir Sorgen, weil meiner Ansicht nach in der Stromwirtschaft falsch gearbeitet wird. In der Schweiz hätten wir genügend Energie, um das Land zu versorgen.

**G** Wo steht die LC-Holzbau AG in 30 Jahren?

Immer noch in Pragg-Jenaz. Ich hoffe sehr, dass wir in 30 Jahren immer noch innovativ und zeitgemäss unterwegs sind, damit wir die Wünsche unserer Kundschaft erfüllen können.

### Andy Lehmann

geb.: 15. Juli 1992 in Klosters

von: Freimettigen BE

wohnhaft in: Jenaz

Zivilstand: ledig

Beruf: Schreiner, Inhaber der LC-Holzbau AG, gegr. 2017, 21 Mitarbeiter

Hobby: Jagd, Familie

Lebensphilosophie: Positiv denken und seinen eigenen Weg gehen!

Was mich freut: Erfolgreiche Teamarbeit

Was mich ärgert: Der Neid

Liebingsdrink: Rivella rot

Liebingsessen: Älpler Macaronen

Liebingsmusik: Querbeet

Liebingslektüre: Fachliteratur

Liebingsferiendest.: Irgendwo in der Natur

Meine Stärke: Geradlinig und konsequent

Schwäche: Workaholic

Was ich am Prättigau so schätze: Natur und die Bodenständigkeit der Menschen

Was weniger: Etwas zu konservativ

**heierling**<sup>®</sup>  
Since 1885   
Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch

Wanderschuhe  
=  
**heierling**<sup>®</sup>  
Since 1885   
